

Tätigkeitsbericht 2019



Feldübung in Schangnau

Aktivitäten Planung 2020 / 2021



Tätigkeitsbericht 2019

Aktivitäten Planung 2020 / 2021

Impressum

Tätigkeitsbericht 2019
Adressverzeichnis 2020

Konzept, Redaktion

Röthlisberger Suzanne, 3535 Schüpbach

☎ 034 497 27 78 oder 079 210 69 08

E-Mail: info@samariter-bern.ch

Homepage: www.samariter-bern.ch

Das Adressverzeichnis KBS 2020 kann unter www.samariter-bern.ch (Download) heruntergeladen werden.

Mutationsstelle Adressen

Mutationen sind laufend, bis spätestens am 1. Juli des neuen Jahres zu melden an

**Geschäftsstelle KBS, Fuhren 35,
3535 Schüpbach**

Änderungen werden im Internet innert zwei Wochen, im gedruckten Verzeichnis im nächsten Jahr durchgeführt.

Inhalt

Tätigkeitsbericht 2019

| | |
|---|--------|
| Bericht der Präsidentin | 3 |
| Berichte der Kommissionen | |
| Aus- und Weiterbildungskommissionen (AWK) KBS | 5 |
| Weiterbildung der Kursleiter/Samariterlehrer in den Regionalverbänden | 14 |
| Finanzkommission | |
| Vorbericht zur Jahresrechnung 2019 | 16 |
| Bilanz per 31. Dezember 2019 | 18 |
| Erfolgsrechnung 2019 / Budget 2020 | 19 |
| Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission | 23 |
| Berichte der Fachgruppen | |
| Fachgruppe Jugendarbeit | 25 |
| Aktivitäten in den Regionen | 27 |
| Statistik KBS 2019 | 33 |
| Protokoll der 98. Delegiertenversammlung 2019 | 36 |
| Aktivitäten Planung 2020 / 2021 | |
| Einsatz im Dienste der Gemeinschaft | |
| Empfänger Henry Dunant-Medaille 2020 | 38 |
| Vereinsjubiläen 2020 | 39 |
| Daten aus den Regionalverbänden 2020 | 40 |
| Daten aus dem Kantonalverband 2020 | 42 |
| Gesamtübersicht Daten SSB 2020 / 2021 | 42 |
| Kader- und Spezialisten Tagungen | 43 |
| Wichtige Daten, Fakten | 44 |
| Inserate | 15, 35 |
| Gönner | 22 |

Bericht der Präsidentin

Im Jahr 2020 können wir auf

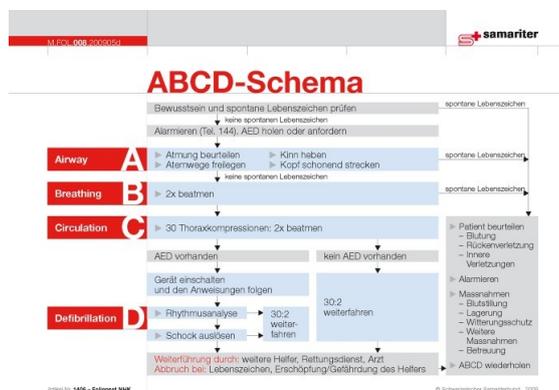
100 Jahre Kantonalverband Bernischer Samaritervereine

zurückblicken. Das ist doch wahrlich eine grosse Leistung für die heutige Zeit, in welcher alles so schnell und vergänglich ist.

Gerne schaue ich heute schon ein bisschen in die Vergangenheit zurück. Viele von euch sind - wie ich - schon etliche Jahre an der Front dabei und widmen ihre Freizeit ganz der „Samariterei“. Ich glaube schon, dass jedes von uns ein wenig angefressen sein muss, wenn ich an die unzähligen Stunden denke, die wir im Vereinslokal, an den Kursen, beim Postendienst und noch bei vielem mehr verbracht haben. Viel wurde gelacht, verbunden, „Pflästerlet“, gewickelt, Herz-Lungen-Wiederbelebung geübt und in den Fallbeispielen wurde unser Können getestet.

Ich glaube, ihr seid mit mir einig, dass in den letzten 25 Jahren ein enormer Wandel in der Ersten Hilfe stattgefunden hat. Ich habe es immer spannend empfunden, wenn neue Erkenntnisse aufgezeigt werden konnten - wo und wie wir uns verbessern können und wie daraus eine effizientere Beurteilung am Patienten möglich ist, um dadurch die Nothilfe noch zielgerichteter zu gestalten.

Könnt ihr euch noch an das ABCD-Schema erinnern?



Viele waren nicht glücklich, dass wieder ein neuer Ablauf geübt werden musste bzw. durfte.

Das ABCD-Schema hat mich lange begleitet, bis wieder ein neues Schema das alte ersetzt hat.

Aber sind wir doch ehrlich: Spielt es eine Rolle, welches Schema momentan aktuell ist? Viel wichtiger ist doch, dass wir Erste Hilfe leisten! Spannend ist doch der Wandel, der uns alle überall begleitet, sei es als aktiver Samariter oder im Berufsleben. Denn ohne Wandel bleiben wir stehen und das wollen wir doch alle nicht.

Wenn man die Zeitspanne von hundert Jahren nimmt, hatten wahrscheinlich schon damals die Samariter - wie heute - nicht immer Freude gehabt, wenn wieder etwas Neues eingeführt wurde.

„Bleibt niemals stehen, denn das Leben geht weiter“

Doch sind wir doch alle einmal ehrlich: Können wir nicht stolz sein, dass wir Samariter sind? Denn alles was uns gelehrt wurde und wir geübt haben, wird nie in Vergessenheit geraten. Ich bin doch nun schon einige Zeit nicht mehr aktive Samariterin, aber wenn es um eine Wundbehandlung oder einen Verband anlegen geht, bin ich immer noch in der Lage - ohne gross zu studieren - diese Aufgaben wahrzunehmen und umzusetzen. Wenn ich dann noch ein Kompliment erhalte, dass der Verband besser hält, als der vorherige, der im Spital angelegt wurde, so kann ich doch auf eine gute und solide Ausbildung zurückblicken.

Also denkt daran, es wird immer so sein, dass unsere bisherigen Abläufe nach neuen Erkenntnissen plötzlich nicht mehr konform sind. Aber wie ich schon erwähnt habe, ist das Handeln wichtig und nicht das wie!

Doch müssen wir auch vorwärts schauen, denn ein intensives Jahr ist zu Ende gegangen. Der Umbruch, von dem ich im letzten Jahr berichtet habe, ist voll im Gange. Wir müssen uns mit der Neufinanzierung des SSB auseinandersetzen, was bedingt, dass wir alle viel Zeit und Geduld in dieses grosse Projekt stecken werden und müssen. Hier sind alle Regionalverbände gefragt, an diesem für uns so wichtigem Kapitel mitzuarbeiten. Denn nur gemeinsam können wir eine, für alle Vereine gerechte und annehmbare Lösung ausarbeiten.

Ich möchte mich jetzt schon bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und Engagement in dieser Sa-

che bedanken.

Das neue Jahr startet, so wie das letzte geendet hat: auf uns wartet viel Arbeit. Ich freue mich darauf, mit euch gemeinsam dieses anzugehen, wenn auch viele Hürden genommen werden müssen.

Aber wie ich schon im letzten Jahr, bin ich der Meinung, wir dürfen den Kopf nicht in den Sand strecken.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei «Allen» bedanken für



die guten Gespräche, für euren unermüdlichen Einsatz, euer Engagement, die Loyalität uns gegenüber und für die vielen, vielen Stunden, die wir auf euch zählen durften.

Bedanken möchte ich mich auch bei Suzanne, bei den Vorstandsmitgliedern und der GRPK. Ich hoffe, wir werden uns auch im neuen Jahr so gut ergänzen und an den Sitzungen auch weiterhin offen und kooperativ gemeinsam den Weg gehen.

„Kein Mensch ist perfekt,
aber jeder ist in seiner Weise einzigartig“

Doris Wolf, Präsidentin KBS

Oberaargauische Samariterwettkämpfe



Kommissionen

Aus- und Weiterbildungskommission AWK KBS

Wir planen Wochen, Monate und Jahre voraus.
Dabei sind es Sekunden, Minuten und Stunden,
die unser Leben entscheiden.

Heute ist es wieder soweit. Der Jahresbericht steht an.

Der Kantonalverband Bern durfte ja im 2019 die OVKW und die VKW für die ganze Schweiz organisieren. In unseren Regionalverbänden kamen diese Weiterbildungen gut an. Ich habe jedenfalls nichts Gegenteiliges gehört.

Auch bei den anderen Kantonalverbänden sind die OVKW und VKW gut angenommen worden.

Im Juni sind wir durch den SSB angefragt worden, ob wir die Weiterbildungen für das 2020 auch wieder zusammenstellen möchten. Im Vorstand haben wir uns entschieden, dies noch einmal zu versuchen. Da wussten wir leider noch nicht, was für ein „Geknorze“ und wie mühsam es werden sollte. Dank unserem Sekretariat haben wir es dann doch noch geschafft, etwas auf die Beine zu stellen. Vielen Dank Suzanne für deine tolle Hilfe.

Die Repetition der Stufe 3 IVR wurde durch die Rettungsdienste der STS Thun AG durchgeführt. Stefanie Perren und ihr Team haben uns jeweils an einem Tag mit viel Wissenswertem, viel Kompetenz und ihrem Fachwissen auf den neusten Stand gebracht. Vielen Dank an alle, die für das Gelingen der Weiterbildungen mitgeholfen haben.

Im November haben die Rettungsdienste der STS Thun AG den Grundkurs Stufe 3 IVR für den Kantonalverband Bern durchgeführt. An zwei Wochenenden à 3 Tage haben sie die angehenden Samariterlehrer und Kursleiter ausgebildet. Vielen Dank den Rettungsdiensten um das Team von Stefanie Perren für das Durchführen des Kurses. Ich habe nur gute Feedbacks von den Teilnehmern erhalten.

So, nun heisst es für mich Abschied zu nehmen und Danke zu sagen. Nach vierzehn Jahren als Leiter der Aus- und Weiterbildungskommission im

Kantonalverband Bern habe ich mich entschieden, von diesem Amt zurückzutreten. Es waren vierzehn intensive Jahre, die mich manchmal sehr gefordert und auch geprägt haben. Das Schöne hatte aber immer überhand gehabt.

Danke sagen möchte ich den AWK Leitern der Regionalverbände für ihre Mithilfe in all den Jahren. Es waren einige, die ich erleben durfte: Therese Bähler, Suzanne Röthlisberger, Marianne Probst, Michael Allemann, Marianne Scheidegger, Andrea Schmid, Erika von Ins, Silvia Schwab, Andre Roggli, Peter Mathys, Franco Vitaliano, Brigitte Strahm, Thorolf Einfeldt und Monika Messerli. Ohne euch und eure Mithilfe wäre vieles noch nicht so, wie es heute ist.

Entschuldigen möchte ich mich bei all denen, die ich in meiner Amtszeit gepikst habe. Manchmal ging es vielleicht auch nicht anders.

Mein Dank geht ebenfalls an den gesamten Vorstand des KBS. Ohne euch und eure Hilfe wären wir nicht dort, wo wir jetzt sind!

Ja und bedanken möchte ich mich auch bei allen Instruktoressen, Kursleitern 1, Kursleitern 2, Samariterlehrern, Samariterinnen und Samaritern für die geleistete Arbeit. Auch da gilt, ohne euch wären wir nicht da, wo wir heute sind.

„Machet's guet u häbet immer Sorg zu öich“!

Kurt Locher, Leiter AWK KBS

Aus- und Weiterbildungskommission AWK RV Emmental

Obligatorische Vereinskaderweiterbildungen (OVKW) vom 30. März und 18. Mai

Die Kursleiterinnen und Kursleiter sowie Samariterlehrerinnen und Samariterlehrer aus dem ganzen Emmental sowie aus anderen Regionalverbänden trafen sich am 30. März und am 18. Mai 2019 zur jährlichen Weiterbildung im Bildungszentrum Emme in Langnau.

Halbtags befassten sich die Teilnehmer mit verschiedenen Methoden und wendeten diese auch gleich praktisch an.

Zum Beispiel wurde ein vorbereitetes kahoot gespielt und anschliessend konnte in der Gruppe selbst ein solches erstellt werden, was nicht bei allen Teilnehmern auf Begeisterungsausbrüche stiess.

Beim Ausprobieren der Puffermethoden kamen auch die Lachmuskeln, z.B. beim Eiermatch, nicht zu kurz. Es wurden fleissig Übungen über das ABCDE-Schema entwickelt und beim Brainstorming die Vor- und Nachteile der verschiedenen Schemen zusammengetragen. Die Teilnehmer schätzten, dass Zeit blieb, um miteinander zu diskutieren und auszuprobieren.



Der andere Halbttag stand ganz unter dem Motto „Rund um den Kopf“. Die Teilnehmer konnten ihr Wissen über die Anatomie des Kopfes sowie über Verletzungen an Ohren, Nase und Mund vertiefen.

In Gruppenarbeiten wurden verschiedene Fallbeispiele ausgearbeitet, welche im Samariterverein durchgespielt werden können. Bei dieser Gruppenarbeit wurde der Austausch untereinander sehr geschätzt, was auch zu regen Diskussionen führte.

Refresher Stufe 3 IVR vom 14. September und 2. November

Damit die Ausbildungskader der Samaritervereine im Emmental weiterhin die Mitglieder aus- und weiterbilden dürfen, galt es für sie, während 7 Stunden die persönliche Stufe 3 IVR zu repetieren.

ren.

Die Themen (ABCDE-Schema, Sampler und Kindernotfälle) wurden durch kompetente Kursleiter des Rettungsdienstes der STS AG vermittelt. Der Tag war sehr kurzweilig und wichtige Tipps und Tricks konnten wir mit nach Hause nehmen.

Feldübungen

An den verschiedenen Feldübungen konnten die Samariter ihr Wissen und Können zeigen, aber auch Neues dazu lernen. Recht herzlichen Dank an die Vereine für das Vorbereiten und Organisieren!

Standortbestimmungen

Auch dieses Jahr durften wir an einer Standortbestimmung teilnehmen. Andrea Schüpbach, SV Konolfingen, hat uns eingeladen und uns mit vielen Informationen über sich und ihre Motivation im Samariterwesen informiert.

Übungsbesuche

Wie angekündigt, haben wir dieses Jahr verschiedene Samaritervereine besucht. Wir konnten bei folgenden Vereinen interessante Übungen miterleben:

Burgdorf
untere Emme
Affoltern
Zollbrück
Koppigen
Trub
Eggwil

Grundlagen Sanitätsdienst

Am Samstag, 9. November, konnten wir 22 Teilnehmer im Sternenzentrum in Walkringen begrüßen. Gemeinsam mit dem Rettungsdienst der STS AG wurde dieser Kurs erfolgreich durchgeführt.

Schlussbericht

Auch dieses Jahr wurden unsere Weiterbildungen rege besucht. Für uns Klassenlehrer war es - wie immer - eine Freude, mit so vielen motivierten Kursleitern und Samariterlehrern zusammen zu arbeiten.



Jede/r Teilnehmende:

- Wendet im Werkstattunterricht verschiedene Methoden an
- Erlebt und reflektiert Methoden mit neuen Lernmedien
- Wendet in der Praxis die neuen Methoden an oder erläutert die Umsetzung in die Praxis

Sitzungen

An diversen Sitzungen haben wir unsere Weiterbildungen vorbereitet, uns aber auch mit anstehenden Problemen auseinandergesetzt und rege diskutiert.

Ausblick 2020

An der obligatorischen Vereinskaderweiterbildung (OVKW) vom 14. März und 9. Mai werden wir „Ideen und Methoden zur Umsetzung der Repetition Ersthelfer Stufe 2 IVR im Rahmen von Samariterübungen“ kennenlernen.

Die VKW beschäftigt sich mit dem Atemsystem, dem Herz sowie mit der Verdauung. Wir hoffen, euch wiederum lehrreiche und spannende Weiterbildungen anzubieten.

Am 4. April findet der Grundkurs Sanitätsdienst im Sternenzentrum in Walkringen in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst der STS AG statt.

Auf Wunsch werden wir am 23. und 24. Mai den Grundkurs Vereinsarbeit sowie am 22. und 23.

August den Ersthelfer Stufe 2 durchführen.

Den zweiten Teil der Repetition der Stufe 3 IVR wird am 12. September und 31. Oktober wiederum durch den Rettungsdienst der STS AG in Langnau angeboten.

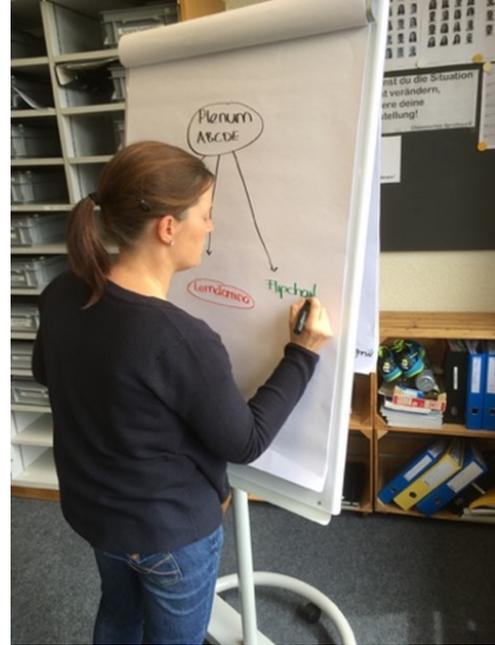
Herzlichen Dank allen Samariterinnen und Samaritern für euren Einsatz im Sinne der Samaritertätigkeit und der Freiwilligenarbeit.

Suzanne Röthlisberger und Franziska Zürcher
AWK RV Emmental

Impressionen Weiterbildungen 2019



Impressionen Weiterbildungen 2019



Aus- und Weiterbildungskommission AWK RV Mittelland

Im 2019 arbeiteten im Hintergrund viele Arbeitsgruppen fleissig am Ausarbeiten, Überarbeiten oder Erneuern von Themen wie «Strategie, Finanzen, Bildung...». Diese Resultate werden uns erst im 2020 stärker beschäftigen. Wir durften uns vor allem auf unsere Kernaufgaben konzentrieren.

Das besondere an der OVKW im Juni war, dass sowohl der Didaktik / Methodik Teil auch als der fachtechnische Teil aus den Federn zweier Arbeitsgruppen des KBS stammten. Im Teil Methodik / Didaktik wurden in einer Werkstatt verschiedene Methoden angewendet. Und anderem auch eine computerbasierte Methode. Bei der Fachtechnik mit dem Thema «Rund um den Kopf» vertieften sich die Teilnehmer auf die Anatomie und die Verletzungsmuster beim Kopf.

Der Höhepunkt fand im September statt. Der Regionalverband lud alle aktiven Samaritermitglieder auf den Hausberg ein. Die durchmischten Gruppen von verschiedenen Vereinen mussten sich zahlreichen Herausforderungen stellen, welche nur mit Geschick, Logik und Zusammenarbeit im Team gelöst werden konnten. Im eleganten Ambiente und wunderbarer Aussicht genossen wir anschliessend das köstliche Abendessen.

Im Oktober führten wir die Repetition der Stufe 3 IVR für die Kursleiter und Samariterlehrer durch. Auch dieses Jahr dürften wir wieder auf die Kompetenz und Erfahrung der Rettungssanitäter des Rettungsdienstes der Spital STS AG zurückgreifen. Trotz einer Hülle von Informationen und herausfordernder Fallbeispielen waren die Teilnehmer mit grosser Hingabe dabei.

Der KBS hat auch für das 2020 dem SSB anboten, die OVKW wieder zu erarbeiten. Es wurde innerhalb

des KBS eine Arbeitsgruppe gestartet, welche diese OVKW ausarbeitete. Merci für diesen Einsatz.

Rund um diese Aktivitäten sind auch viele administrativen Aufgaben zu erledigen. Für die Kommunikation sind die Sitzungen mit dem AWK Team und dem Vorstand ein wertvolles Hilfsmittel.

Sehr dankbar bin ich dem AWK Team (Regula Rellstab, Brigitte Burri, Marianne Zosso, Barbara Burkhalter, André Roggli, Markus Schwab, Philipp Manco) und dem Vorstand (Danielle Brusato, Yvonne, Emmenegger, Nadja Trachsel) des Regionalverbandes. Auf diese Personen war immer Verlass. Herzlichen Dank für eure Unterstützung und eure unermüdliche Arbeit.

An alle Kursleiter und Samariterlehrer: Merci für euren Einsatz.

Auf die kommende DV 2020 verlässt uns unsere Instruktorin Barbara Burkhalter. Barbara führte dieses Amt mit grosser Begeisterung, ausdauerndem Einsatz und motivierendem Elan. Ein riesengrosses Merci für die geleistete Arbeit als Instruktorin. Ich wünsche dir für die Zukunft alles Gute und neue spannende und interessante Aufgaben.

Mike Allemann, Leiter AWK RV Mittelland

Aus- und Weiterbildungskommission AWK RV Oberaargau

Ein altes bekanntes Sprichwort sagt, dass zu viel Schreibkram einen plagt!

Denn von der Wiege bis zur Bahre: gibt's Formulare, Formulare!
Wie man's auch dreht, wie man's auch wendet, die ganze Flut wohl niemals endet!

Man füllt sein Haupt mit Grips und Wissen, legt untern A... ein weiches Kissen, man sitzt sich seinen Rücken krumm und turnt um seinen Schreibtisch 'rum, die Augen werden müd' und schwer. Der Akten werden immer mehr!

Du kaufst Computer und Disketten lernst "Word-Processing" - woll'n wir wetten?

Du hast Dein Telefon, Dein Fax und all' den and'ren Schnicki-Schnacks, du lebst mit "Data", "Disc" und "Bit" mit "Software" und dem and'ren Schitt, mit "Mail-Box", "Voice-Mail", "Inter-Net":

Der blanke Irrsinn ist komplett machst "Banking", "Shopping" und die "Steuer" das Ganze ist nicht mehr geheuer! Und letztlich hast Du's mitgekriegt: die Technik hat den Mensch besiegt!

Willy Meurer

Viele, die sich mit den elektronischen Plattformen des Kurswesens und sonstigen Samariterarbeiten auseinandersetzen, können ein Lied davon singen. Sei es die Kurse so zu erfassen, dass sie wirklich auf www.redcross-edu.ch erscheinen, Jahresberichte auszufüllen oder sich im Lehrmittel zurecht zu finden. Doch wir bleiben flexibel und gelenkig und machen alles mit. Wir hoffen, alle Samariterinnen und Samariter, welche die IVR Ersthelfer Stufe 2 ihr eigen nennen können, konnten auf der IVR-Plattform als solche registriert werden. So dass getrost ins neue Vereinsjahr gestartet werden kann.

Am 27. April haben 29 Personen des technischen Kaders den Weiterbildungstag „Refresher Stufe 3 IVR“ absolviert. Unter der fachkundigen Leitung von Instruktorinnen und Instruktor des Rettungsdienstes Spital STS AG übten wir uns in den Algorithmen: ABCDE, SAMPLER, OPQRST und vielem mehr. Wir durften einen spannenden und lehrreichen Tag in Roggwil erleben und wurden gut im Alterszentrum Spycher verpflegt.

Am 9. November führten wir die OVKW SSB und die VKW ebenfalls in Roggwil durch. Dazu durften wir Kaderleute aus anderen Gegenden des Kantons und der Schweiz begrüßen. Dies führte zu einem konstruktiven und nutzbringenden Austausch.

Die S+ Gruppe des SRO Langenthal zählt momentan 15 aktive Mitglieder aus unseren Samaritervereinen des Oberaargaus.

Leider gab es mehrere Austritte aus beruflichen Gründen. Daher ist das SRO S+ Rettungsteam aktiv auf Neumitgliedersuche in ihrem ganzen Einzugsgebiet, demzufolge auch kantonsübergreifend. Die Übungen, welche das SRO S+ Rettungsteam uns jedes Mal bietet, sind immer sehr lehrreich und spannend. Wir danken den Rettungsanleitern von Herzen für ihr Engagement und freuen uns auf noch viele solche Übungen.

Wir danken allen, welche sich für eine gute Zusammenarbeit einsetzen und so zum Gelingen der Samaritertätigkeit beitragen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Samariterjahr!

Jessica Minnema, Astrid Rothenbühler, Marianne Scheidegger, AWK RV Oberaargau



Aus- und Weiterbildungskommission AWK RV Oberland

Da ich im letzten Jahr mit diversen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte, kann ich gar nicht so viel zu meiner Arbeit als AWK Leiterin schreiben.

Als erstes sicher ein grosses Dankeschön an alle, die für mich Einsätze übernommen haben und die ganze Samaritersache am laufen hielten. Danke viii Mau!!!!!!

Die OVKW/VKW habe ich als Teilnehmer erlebt. Wir hatten einen interessanten, lehrreichen und auch lustigen Tag.

Für die Weiterbildung der Stufe 3 IVR konnte ich dann wieder die Organisation übernehmen und auch einmal die Tagesleitung. Am anderen Tag war auch ich wieder Teilnehmer.

Die Rettungsdienste geben uns die Möglichkeit, noch mehr Wissen zum Thema Erste Hilfe zu erlernen. Sei dies in Übungen, Fallbeispielen oder mit ganz vielen Fragen an den jeweiligen Rettungsanitäter.

Auch hier ein grosses Dankeschön an die Rettungsdienste in Gesigen. Auch sie bringen viel Ar-

beit mit ein zu unserer guten Zusammenarbeit mit dem KBS und den Regionalverbänden.

Ebenso waren die Rettungsdienste in Spiez bei dem Kurs Grundlagen Sanitätsdienst mit dabei, welchen wir mit 28 Teilnehmern durchführen konnten.

Damit möchte ich mich bei euch allen von ganzem Herzen bedanken für euren Einsatz und der Glaube an unsere Samariterarbeit.

Den Vereinen für das Vertrauen in die Instruktoeren und deren Arbeit.

Unseren neuen Kursleitern 1 und Samariterlehrern wünsche ich viel Freude und Zufriedenheit in der Samaritertätigkeit.

Allen Samaritern wünsche ich ein gutes 2020, viel Freude und Motivation bei euren Tätigkeiten.

Therese Bähler, Leiter AWK RV Oberland

Impressionen Delegiertenversammlung KBS



Aus- und Weiterbildungskommission AWK RV Seeland

OVKW SSB in Finsterhennen

Am 6. April trafen wir uns in der Schule in Finsterhennen für die OVKW. Nachdem in Ins eine Doppelbuchung bestand, mussten wir eine andere Lösung suchen. Mariannes Beziehungen brachten uns nach Finsterhennen. Die Mischung aus Methodik/Didaktik aus alten und neuen Medien mit neuen Methoden kam bei den Teilnehmer gut an. Das Taschenbuch mit den Algorithmen wird eine gute Hilfestellung an den Sanitätsposten bieten.

Der fachtechnische Teil führte querbeet durch den Schädel. Augen-Ohren-Nase-Mund-Nervensystem-Hirnhaut-Liquor und Knochenbau... Alles hatte Platz und konnte vertieft werden.

Kulinarisch wurden wir in jeder Pause verwöhnt. Herzlichen Dank an alle, die mitwirkten rund um den Tag.

Präsidenten-Höck, 28. August 2019, Kirchgemeindehaus in Lyss

Was packten wir dieses Jahr in den Präsidentenhöck? Wir boten an, dass die Vorstandspersonen sowie das technische Kader Einblick in die Homepage und Plattformen der Samariterwelt erhielten. Denn die Einen kennen diese und die Anderen jene... Aber voneinander kennt man die Möglichkeiten nicht unbedingt. So gingen wir quer durch Angebote. Wir hoffen, ihr habt etwas Schönes mitgenommen und konntet eventuell inzwischen eine etwas fremdere Seite besuchen.

Des Weiteren trugen wir Ideen zusammen, welche unseren Vereinen zur Attraktivität helfen sollen. Dies werden wir unseren Vereinen noch in einem Heft zusammenstellen. Vielen Dank für die vielen Ideen.

Stufe 3 IVR Refresher

Am 7. September konnten wir SL und KL 2 den Stufe 3 IVR Refresher besuchen. Dieser wurde wieder durch den Rettungsdienst der Spital STS AG unterrichtet. Wir waren gespannt, was uns erwartet. Die Teilnehmer konnten das ABCDE Schema und den SAMPLER zuerst theoretisch und dann an vielen Fallbeispielen vertiefen und festigen. Der Schwerpunkt war diesmal «Notfälle bei Kleinkindern». Bei wunderschönem Sommerwetter konnten wir auch viele Fallbeispiele draussen üben. Wichtige Tipps und Tricks nahmen wir mit auf unseren Weg. Ein herzliches Dankeschön geht an die Kursleiter/innen.

Kurs Grundlagen Sanitätsdienst, 19. Oktober 2019, Inforama Ins

Wir konnten zehn Samariter/innen aus den seeländer Vereinen begrüßen.

Dieser praxisbezogene Kurs ist für die Samariter sehr lehrreich. Die vielen Fallbeispiele geben Sicherheit im Sanitätsdienst und fanden grossen Anklang. Besonders die neuen Fallbeispiele sind realitätsnah und interessant.

Sandra Weber, Rettungssanitäterin, unterstützte uns in den Themen „Modernes Bergematerial“, „Übergabe an den Rettungsdienst“ und „Sauerstoffabgabe“.

Ein spannender Kurs für die Teilnehmer/innen aber auch für uns Kursleiterinnen.

Weiterbildungen und AWK-Sitzungen der Instruktorinnen

Die OVKW/VKW 2019 wurde durch die Instruktorinnen des Kantonalverband Bern am Seminar und an verschiedenen Sitzungen ausgearbeitet. Die OVKW musste vom SSB als gut befunden werden, damit sie auch unterrichtet werden durfte. Diese wurde dann in der ganzen Schweiz angeboten.

Ausblick

Wie die meisten sicher bereits gehört haben, werde ich ab der DV KBS als einzige Instruktorin übrig sein.

Ich werde nicht jeden Verein und jede Feldübung besuchen können, jedoch werde ich sicher bei Bedarf die Vereine besuchen, wenn diese meine Unterstützung benötigen und sie sich bei mir melden. Ich bin aber darauf angewiesen, dass die Vereine auf mich zu kommen.

Ich wünsche mir natürlich bald wieder Verstärkung zu haben. Sicher wird auch im Kantonalverband diskutiert, wie die Zukunft der Regionalverbände aussehen soll. Wir werden sicher weiter informieren.

Danke

Liebe Samariterinnen, liebe Samariter, vielen herzlichen Dank für alle Einsätze, die ihr geleistet habt. Sei es an Vereinsübungen, Postendiensten oder als Nachbarschaftshilfe. Freiwilligenarbeit wird es immer brauchen und es ist sehr schön zu wissen, dass ihr diese leistet. Merci viu Mau!!!!!!

Ein ganz herzliches Merci geht an meine zwei In-

strukturen Kolleginnen. Ich werde euch beide vermissen.

Zum Glück bleibt ihr den Samaritern in den Vereinen erhalten. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und die gemeinsamen Stunden.

Ganz herzlichen Dank auch an den Vorstand für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Nicht die Zeit anhalten, sondern mit ihr gehen – wie mit einem guten Freund. Hand in Hand mit dem sicheren Gefühl; jeder Schritt hat Sinn, jeder Weg hat ein besonderes Ziel.

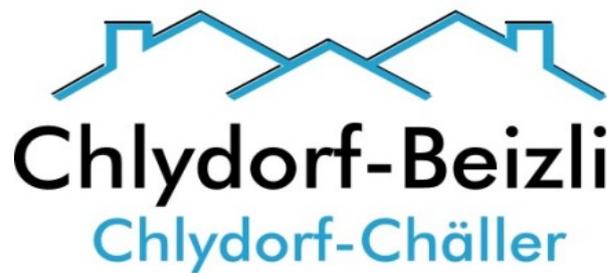
Marianne Probst-Bieri, Carmen Segessenmann, Silvia Schwab-Bangerter, AWK RV Seeland

Impressionen Delegiertenversammlung KBS



Weiterbildung der KL und SL 2019 in den Regionalverbänden

| Verband | Datum | Thema | TN | Leitung | Ort |
|------------|---------|---------------------------|----|------------------|---------------|
| Emmental | 30.03. | OVKW/VKW | 40 | Röthlisberger S. | Langnau i.E. |
| | 18.05. | OVKW/VKW | 34 | Röthlisberger S. | Langnau i.E. |
| | 14.09. | Refresher Stufe 3 IVR | 24 | Röthlisberger S. | Langnau i.E. |
| | 02.11. | Refresher Stufe 3 IVR | 42 | Röthlisberger S. | Langnau i.E. |
| | 09.11. | Grundlagen Sanitätsdienst | 26 | Röthlisberger S. | Walkringen |
| Mittelland | 15.06. | OVKW/VKW | 49 | Allemann Michael | Münsingen |
| | 26.10. | Refresher Stufe 3 IVR | 33 | Allemann Michael | Münsingen |
| Oberaargau | 27.04. | Refresher Stufe 3 IVR | 28 | Scheidegger M. | Roggwil |
| | 09.11. | OVKW/VKW | 34 | Scheidegger M. | Roggwil |
| Oberland | 27.04. | OVKW/VKW | 34 | Bähler Th. | Spiez |
| | 28.04. | OVKW/VKW | 31 | Bähler Th. | Spiez |
| | 24.08. | Grundlagen Sanitätsdienst | 32 | Bähler Th. | Spiez |
| | 19.10.. | Refresher Stufe 3 IVR | 30 | Bähler Th. | Spiez |
| | 20.10. | Refresher Stufe 3 IVR | 36 | Bähler Th. | Spiez |
| Seeland | 06.04. | OVKW/VKW | 23 | Probst Marianne | Finsterhennen |
| | 07.09. | Refresher Stufe 3 IVR | 21 | Probst Marianne | Ins |
| | 19.10. | Grundlagen Sanitätsdienst | 13 | Spring Monika | Ins |



Chlydorf-Beizli

Chlydorf-Chäller

Doris Wolf

Chlydorf-Beizli
 Kleindorf 345
 3762 Erlenbach i/S
 Tel. 062 962 38 25
www.chlydorf-beizli.ch

Öffnungszeiten:

| | |
|--------------------|-----------------|
| Montag bis Freitag | 07:00-19:00 Uhr |
| Samstag | Ruhetag |
| Sonntag | 08:00-18:00 Uhr |



Das Chlydorf-Beizli ist ein kleiner, aber feiner Betrieb in kurzer Distanz von der Talstation der Stockhornbahn in Richtung Bahnhof.

In der gutbürgerlichen Küche werden vorwiegend einheimische, regionale und saisongerechte Produkte frisch zubereitet und in gemütlicher Atmosphäre angeboten.

Die Chlydorf-Chäller sind zwei Gewölbekeller, wobei der eine für Apéros, Geburtstagsfeiern oder als Partyraum und der andere für Bankette, Firmenessen, Familienanlässe, Versammlungen, Kleinkonzerte angeboten wird.

In der warmen Jahreszeit können Sie, liebe Gäste auf der sonnigen Gartenterrasse mit Blick auf das Stockhorn verweilen.



Auf Ihren Besuch freut sich Doris Wolf mit Team!



Finanzkommission FIKO

Vorbericht zur Jahresrechnung 2019

1. Rechnungsführung

Die vorliegende Jahresrechnung 2019 des Kantonalverbandes Bernischer Samaritervereine (KBS) wurde mit leicht angepasstem Kontenplan des Vorjahres erstellt. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist Beat von Allmen, gewählt am 4. Mai 2019 in Thun-Allmendingen. Bei einzelnen Konten kann aus Darstellungs- und Vergleichsgründen (Budget/IST) vom Grundsatz der Stetigkeit abgewichen werden. Durch die veränderten Rahmenbedingungen im KBS wurde der Kontenplan leicht angepasst und auch an dieser Stelle vom Grundsatz der Stetigkeit abgewichen.

2. Grundlagenrechnung für die Rechnungsablage 2019

Als Grundlagenrechnung diente die Jahresrechnung 2018. Diese wurde durch die stimmberechtigten Delegierten anlässlich der DV vom 4. Mai 2019, auf Antrag des Vorstandes und der GRPK, ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Gesamtüberblick

Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 336'296.92 und einem Ertrag von Fr. 316'925.04 ab. Im Aufwand enthalten ist eine Rückstellung von Fr. 25'000.00 für das Jubiläum 100 Jahre KBS. Die Rückstellung für die Zwischenfinanzierung wurde aufgelöst. Mit der Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag ergibt sich ein Aufwandsüberschuss von Fr. 19'371.88. Dieser Aufwandüberschuss ist auf die Rückstellung zurückzuführen. Ohne diese Rückstellung würde die Jahresrechnung mit einem Ertrag von rund Fr. 5'000.00 abschliessen. Es wurden daher stille Reserven von Fr. 5'000 gebildet.

4. Kommentar zur Erfolgsrechnung 2019

Alle Belege des Aufwandes wurden, wie in den Vorjahren, nach dem sog. "Vieraugenprinzip" durch die Ressortverantwortlichen visiert und durch die Präsidentin zur Zahlung angewiesen. Gegenüber dem Voranschlag 2019 ergeben sich in der Rechnung 2019 gesamthaft nur unwesentliche Abweichungen.

Auch in diesem Jahr hat sich das grosse Firmenkurspotenzial wieder einmal gezeigt und der KBS konnte das Ergebnis in den Firmenkursen noch einmal übertreffen. Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Kto. 3405 → Übrige Erträge

Aufgrund einer Spende konnten wir hier ein Ergebnis über dem Budget ausweisen.

Kto. 3406 → Verkauf OVKW

Der KBS hat die OVKW für den SSB erarbeitet und konnte diese anschliessend den anderen Kantonalverbände weiterverkaufen. Dieser Ertrag wird auch im Jahre 2020 generiert werden können.

Kto. 3420 → Grundkurs Stufe 3 IVR

IVR 3 Kurse wurde dieses Jahr durch den KBS angeboten, dies führte zu einem Mehrertrag.

Kto. 4004 → Zwischenfinanzierung SSB

Die Zwischenfinanzierung für den SSB wurde vollumfänglich durch den KBS finanziert. Dies führt zu einem Mehraufwand von fast Fr. 20'000.00.

Kto. 4113 → Jubiläum 100 Jahre KBS

Hier wurde eine Reserve für die 100 Jahr Feier des KBS gebildet. Dies führt zu Mehraufwand von rund Fr. 26'000.00.

Damit schliesst die Jahresrechnung des KBS 2019 mit einem Verlust von Fr. 19'371.88 ab. Dieser Verlust entspricht annähernd dem budgetierten und genehmigten Ergebnis.

5. Ereignis nach dem Bilanzstichtag

An der Konferenz der Kantonalverbände des SSB wurde der KBS informiert, dass die Zwischenfinanzierung nicht verwendet wurde. Der SSB wird an der AV des SSB den Antrag stellen, die Zwischenfinanzierung in ein Darlehen umzuwandeln und es mit 1% zu verzinsen. Dadurch wird der KBS im 2020 einen ausserordentlichen Ertrag von rund Fr. 20'000.00 realisieren

und auf der Aktivseite der Bilanz ein Darlehen ausweisen.

6. Antrag

Der Vorstand des Kantonalverbandes Bernischer Samaritervereine hat auf Antrag der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an ihrer Sit-

zung vom 29. Februar 2020 genehmigt. Der Vorstand beantragt der 100. Delegiertenversammlung von Samstag, 2. Mai 2020 in Langnau i.E., die Jahresrechnung mit einem Aufwandüberschuss von **Fr. 19'371.88** zu genehmigen.

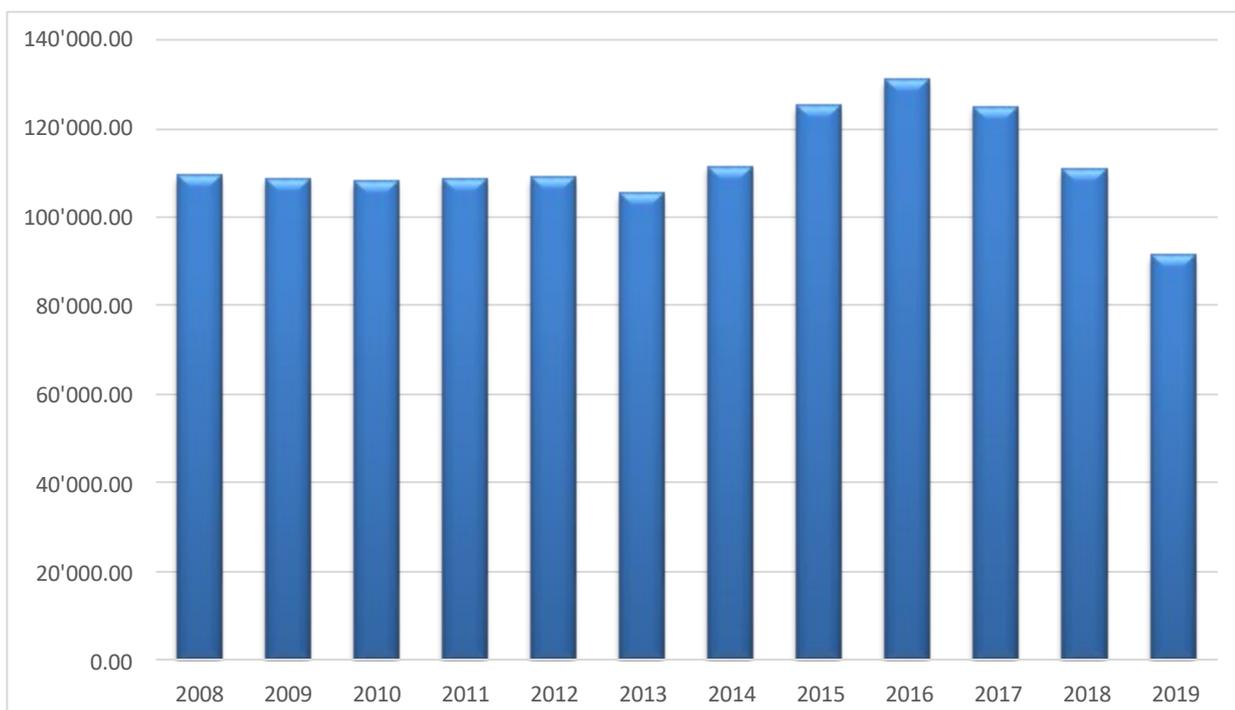
Burgdorf, 3. März 2020

Rolf Imhof, Leiter Finanzkommission KBS

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und der Genehmigung der Jahresrechnung durch die Delegiertenversammlung 2020 hat sich das neue Coronavirus (COVID-19) global verbreitet und Länder weltweit haben drastische Massnahmen zur Bekämpfung des Virus beschlossen. Es ist aktuell nicht absehbar, wie lange diese Massnahmen in Kraft bleiben werden. Diese Massnahmen sowie die weltweit wirtschaftliche Verunsicherung können einen negativen Einfluss auf die Jahresrechnung 2020 haben. Es ist aktuell nicht möglich, die finanziellen Einflüsse abzuschätzen.

Entwicklung Organisationskapital



Jahresrechnung 2019

Bilanz per 31. Dezember 2019

| | | 2019 | 2018 |
|-----------------|--|-------------------|-------------------|
| Aktiven | | 233'779.72 | 233'134.70 |
| | Umlaufvermögen | 233'778.72 | 233'133.70 |
| 1000 | Kasse | 0.00 | 0.00 |
| 1010 | PostFinance | 189'565.07 | 174'744.50 |
| 1020 | BEKB Sparkonto | 6'703.15 | 6'703.80 |
| 1170 | Forderungen aus Dienstleistungen | 10'122.05 | 19'000.30 |
| 1176 | Guthaben Verrechnungssteuer | 0.00 | 0.00 |
| 1300 | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 11'000.00 | 16'300.00 |
| 1410 | Fonds für Jugendarbeit (BEKB) | 16'388.45 | 16'385.10 |
| | Anlagevermögen | 1.00 | 1.00 |
| 1500 | Inventar | 1.00 | 1.00 |
| Passiven | | 233'779.72 | 233'134.70 |
| | Fremdkapital | 142'388.50 | 122'371.60 |
| 2000 | Diverse Verbindlichkeiten | 5'271.55 | 7'896.20 |
| 2003 | Verbindlichkeiten AHV/ALV | 2'668.45 | 1'097.90 |
| 2005 | Verbindlichkeiten BVG | -779.05 | 0.00 |
| 2006 | Verbindlichkeiten UVG | 1'764.80 | 1'392.40 |
| 2020 | Fonds für Jugendarbeit | 16'388.45 | 16'385.10 |
| 2300 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 11'474.30 | 0.00 |
| 2660 | Rückstellung „Allgemein“ | 73'000.00 | 73'000.00 |
| 2663 | Rückstellung Verwaltung | 7'600.00 | 7'600.00 |
| 2667 | Rückstellung Verbandstätigkeit | 0.00 | 15'000.00 |
| 2661 | Rückstellung Jubiläum 100 Jahre KBS | 25'000.00 | 0.00 |
| | Organisationskapital | 91'391.22 | 110'763.10 |
| 2800 | Erarbeitetes Kapital | 110'763.10 | 124'836.04 |
| | Jahresergebnis | -19'371.88 | -14'072.94 |

Erfolgsrechnung

| | 2019 | 2018 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2019 |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|---------------------|---------------------|
| Ertrag | 316'925.04 | 285'959.94 | 328'200 | 256'700 |
| Ertrag aus Beiträgen | 169'237.35 | 159'137.00 | 163'700 | 148'700 |
| 3400 Beiträge SV an KBS | 136'350.00 | 138'305.00 | 132'200 | 132'200 |
| 3402 Leistungsverträge ED Kanton Bern | 11'710.00 | 16'895.00 | 11'000 | 11'000 |
| 3405 Übrige Beiträge | 14'927.35 | 3'937.00 | 10'000 | 1'000 |
| 3406 Verkauf OVKW | 6'250.00 | 0.00 | 10'500 | 4'500 |
| Ertrag aus Verbandstätigkeit | 147'687.69 | 120'732.94 | 139'500 | 108'000 |
| 3410 Inserate Tätigkeitsbericht | 1'400.00 | 1'200.00 | 1'500 | 1'500 |
| 3411 Delegiertenversammlung KBS | 7'230.00 | 4'620.00 | 7'000 | 6'500 |
| 3413 Firmenkurse | 129'180.10 | 114'912.94 | 130'000 | 100'000 |
| 3415 Diverse Rückerstattungen | 1'427.59 | 0.00 | 0 | 0 |
| 3420 Grundkurs Stufe 3 IVR | 8'450.00 | 0.00 | 18'000 | 0 |
| Sonstiger Ertrag | 0.00 | 6'090.00 | 25'000 | 0 |
| 3460 Bezug aus Rückstellungen | 0.00 | 5'000.00 | 25'000 | 0 |
| 3470 Bezug aus Fonds Jugendarbeit | 0.00 | 1'090.00 | 0 | 0 |
| Ausserordentlicher Erfolg | 0.00 | 0.00 | 0 | 0 |
| 8000 Ausserordentlicher Ertrag | 0.00 | 0.00 | 0 | 0 |

| | | 2019 | 2018 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2019 |
|----------------|--|-------------------|-------------------|---------------------|---------------------|
| Aufwand | | 336'296.92 | 300'032.88 | 348'650 | 276'700 |
| | Beiträge | 58'278.80 | 53'103.00 | 38'200 | 58'300 |
| 4002 | Finanzierungskonzept SSB | 38'159.00 | 37'923.00 | 38'000 | 38'000 |
| 4003 | Diverse Mitgliederbeiträge | 180.00 | 180.00 | 200 | 300 |
| 4004 | Zwischenfinanzierung SSB | 19'939.00 | 15'000.00 | 0 | 20'000 |
| | Aufwand Ressorts / Fachgruppen | 53'828.00 | 23'538.10 | 56'000 | 26'000 |
| 4101 | Ressort Finanzen | 6'794.30 | 2'487.20 | 6'000 | 3'000 |
| 4102 | Ressort AWK | 3'984.50 | 2'890.00 | 4'000 | 3'000 |
| 4104 | Fachgruppe Jugendarbeit | 0.00 | 0.00 | 1'000 | 1'000 |
| 4107 | Geschäfts- und Rechnungsprü- fungskommission (GRPK) | 3'601.10 | 2'774.00 | 3'500 | 3'000 |
| 4108 | Ressort Presse | 0.00 | 609.00 | 1'000 | 1'000 |
| 4109 | Fachgruppe Regionalverbände | 1'559.80 | 484.50 | 1'500 | 1'000 |
| 4111 | Vorstand KBS | 11'788.30 | 14'292.50 | 14'000 | 14'000 |
| 4113 | Jubiläum 100 Jahre | 26'100.00 | 0.00 | 25'000 | 0 |
| | Aufwand Verbandstätigkeit | 89'143.25 | 141'475.85 | 115'700 | 108'500 |
| 4200 | Tätigkeitsbericht / Drucksachen | 2'687.40 | 2'551.05 | 3'000 | 3'000 |
| 4201 | Delegiertenversammlung KBS | 7'126.75 | 6'630.90 | 7'000 | 6'700 |
| 4202 | Abgeordnetenversammlung | 5'675.70 | 5'045.00 | 5'500 | 5'000 |
| 4203 | Delegationen | 200.00 | 1'090.00 | 1'000 | 1'000 |
| 4204 | Firmenkurse | 43'113.85 | 79'160.25 | 46'000 | 65'000 |
| 4205 | Weiterbildung Kader KBS | 0.00 | 0.00 | 0 | 500 |
| 4206 | Weiterbildung Kader SSB | 680.00 | 16'356.60 | 12'000 | 2'500 |
| 4207 | Ausbildung Instruktoren | 0.00 | 0.00 | 1'000 | 1'000 |
| 4209 | Ausbildung Jugendarbeit | 0.00 | 100.00 | 500 | 500 |
| 4211 | Weiterbildung Kader SV | 19'597.05 | 27'934.35 | 20'000 | 20'000 |
| 4212 | Seminar KBS | 1'273.20 | 2'107.70 | 2'600 | 2'600 |
| 4213 | Sponsoring / Projekte | 0.00 | 500.00 | 500 | 500 |
| 4214 | Aufwand OVKW | 989.30 | 0.00 | 1'000 | 0 |
| 4215 | Standortgebühren IVR | 0.00 | 0.00 | 0 | 200 |
| 4220 | Grundkurs Stufe 3 IVR | 7'800.00 | 0.00 | 15'600 | 0 |

| | | 2019 | 2018 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2019 |
|--------|------------------------------------|-------------------|-------------------|---------------------|---------------------|
| | Personalaufwand | 123'018.85 | 70'372.60 | 126'200 | 71'400 |
| 5400 | Lohnaufwand Sekretariat | 47'661.90 | 44'900.00 | 50'000 | 45'000 |
| 5401 | Lohnaufwand Büro Firmenkurse | 17'750.00 | 15'500.00 | 18'000 | 16'000 |
| 5402 | Lohnaufwand Kursleiter Firmenkurse | 44'887.50 | 0.00 | 45'000 | 0 |
| 5470 | AG-Beiträge AHV / IV / EO / ALV | 9'288.25 | 3'312.25 | 9'400 | 3'500 |
| 5471 | Familienausgleichskasse (FAK) | 0.00 | 1'080.00 | 0 | 1'100 |
| 5472 | Berufliche Vorsorge (BVG) | 2'252.20 | 3'355.35 | 2'500 | 3'500 |
| 5473 | Unfallversicherung (UVG) | 1'179.00 | 2'225.00 | 1'300 | 2'300 |
| | Aufwand Verwaltung | 11'766.80 | 11'222.40 | 12'250 | 12'050 |
| 6500 | Mietaufwand Archiv & Sekretariat | 1'200.00 | 1'200.00 | 1'200 | 1'200 |
| 6500.1 | Mietaufwand Büro Firmenkurse | 1'200.00 | 1'200.00 | 1'200 | 1'200 |
| 6501 | Infrastruktur Sekretariat | 600.00 | 600.00 | 600 | 600 |
| 6501.1 | Infrastruktur Büro Firmenkurse | 600.00 | 600.00 | 600 | 600 |
| 6502 | Versicherungsprämien | 426.20 | 458.10 | 450 | 450 |
| 6504 | Büro und Verbrauchsmaterial | 2'552.80 | 1'585.60 | 2'500 | 1'600 |
| 6505 | Porto / Telefon / Internet | 1'235.95 | 1'314.70 | 1'300 | 1'300 |
| 6506 | Verwaltungskosten | 2'085.00 | 2'084.90 | 2'100 | 2'100 |
| 6507 | Vereinsjubiläen | 526.00 | 1'395.00 | 1'000 | 2'000 |
| 6509 | Lizenzgebühren | 1'340.85 | 784.10 | 1'300 | 1'000 |
| | Finanzerfolg | 261.22 | 306.93 | 300 | 450 |
| 6800 | Zinsen Post Finance + BEKB | -7.78 | -46.67 | 0 | |
| 6840 | PostFinance / Spesen + Gebühren | 272.35 | 356.95 | 300 | 450 |
| 6850 | Zinserträge | -3.35 | -3.35 | 0 | |
| | Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | 14.00 | 0 | 0 |
| 7000 | Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | 14.00 | 0 | 0 |
| | Jahresergebnis | -19'371.88 | -14'072.94 | -20'450 | -20'000 |
| | Verlust | -19'371.88 | -14'072.94 | -20'450 | -20'000 |

Gönner

Recht herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Ihre
Steuererklärung
füllt bei Ihnen zu Hause aus:

Stefan Baur, 3753 Oey
Tel. 079 / 701 73 60
oder 033 / 681 11 52

ab 19.00 Uhr
auch samstags

S+ **samariter**
Vereinigung der Stadt Bern

Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) an die Delegiertenversammlung 2020 des Kantonalverbandes Bernischer Samaritervereine (KBS)

Die GRPK konnte sich im vergangenen Jahr darauf beschränken, die laufenden Tätigkeiten im Vorstand zu begleiten. Die Zusammenarbeit mit der Kassiererin, Anita Brönnimann wurde auf das Datum der Delegiertenversammlung vom 4. Mai 2019 beendet. An der Delegiertenversammlung wurde Beat von Allmen als Kassier gewählt. Bei der Übergaberevision am 26. August 2019 mussten noch einige Anpassungen in der Buchhaltung gemacht werden. Bei der Zwischenrevision am 3. Dezember 2019 konnten wir feststellen, dass die Anregungen der GRPK berücksichtigt wurden. Die Hauptrevision am 23. Januar 2020 ging dann ohne Probleme über die Bühne. Die Zusammenarbeit mit dem Kassier, Beat von Allmen, war sowohl bei der Zwischen- wie auch an der Hauptrevision sehr gut. Es geht deshalb unser grosses MERCI an den Kassier für seinen grossen Einsatz.

* * * * *

Die GRPK hat jeweils mit einer Vertretung an den Vorstandssitzungen teilgenommen und für die Übergabe-, Zwischen- und Hauptrevision war sie (fast) vollzählig vertreten. Das Jahr 2019 verlangte von der GRPK einmal mehr volle Aufmerksamkeit und grossen Einsatz. Dafür und für das mir entgegengebrachte Verständnis ein ganz herzliches Dankeschön.

* * * * *

Als Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) des Kantonalverbandes Bernischer Samaritervereine haben wir die Rechnungslegung sowie die Geschäftsführung geprüft.

Die Verantwortung für die Geschäftsführung sowie die Richtigkeit und Vollständigkeit der Rechnungslegung liegt beim Vorstand und den Fachgremien.

Die Aufgaben der GRPK ergeben sich aus Artikel 20 der Statuten des KBS sowie aus dem Pflichtenheft in deren Anhang 2. Wir bestätigen unsere Unabhängigkeit und verfügen über die fachlichen Voraussetzungen.

Die Ergebnisse unserer Prüftätigkeit fassen wir wie folgt zusammen:

1. Rechnungsprüfung

Die Prüfung der Rechnungslegung 2019 basierte auf den uns vorgelegten Belegen und den Dokumenten der Buchhaltung. Mit Stichproben und Vergleichen, sowohl nach sachlichen Kriterien wie auch nach dem Zufallsprinzip, wurden diese geprüft.

Die wesentlichen Revisiionsergebnisse sind:

- Die Buchhaltung des KBS wurde ordnungsgemäss geführt.
- Das neue Finanzierungskonzept des KBS hat sich bestens bewährt.
- Die Darstellung der Vermögenslage per 31.12.2019 und der Erfolgsrechnung beurteilen wir als korrekt. Die wesentlichen Abweichungen sind im Vorbericht von der Finanzkommission (Rolf Imhof) dargestellt.
- Aufgrund des ausgewiesenen Ergebnisses (Verlust von Fr. 19'371.88) beträgt das Eigenkapital des KBS per 31.12.2019 Fr. 91'391.22.
- Der Fonds für Jugendarbeit ist in der Bilanz aufgeführt und beträgt per 31.12.2019 Fr. 16'388.45.
- Ende 2019 wurde folgende Rückstellung gebildet: Fr. 25'000.– Jubiläum 100 Jahre KBS.

2. Geschäftsführung

Unsere Berichterstattung bezieht sich grundsätzlich auf das Geschäftsjahr 2019. Berücksichtigt sind zudem die Informationen, welche uns bis zum Berichtsdatum zugegangen sind. Die Urteilsbildung erfolgte auf der Basis der Teilnahme an den Sitzungen sowie dem Studium von Akten und bezieht sich auf die durch uns gemäss Pflichtenheft zu prüfenden Gremien.

- Die Arbeit des Vorstandes, der Kommissionen und der Fachgruppen, welche in einer Milizstruktur erfolgt, ist qualitativ und quantitativ beachtlich und verdient Anerkennung.
- Die Professionalität des Sekretariates unterstützt die Tätigkeit des KBS wesentlich.
- Beschwerden von Mitgliedern (Samaritervereine, Regionalverbände und Ehrenmit-

- glieder) liegen uns keine vor.
Die Kommunikation der Gremien gegenüber der GRPK war offen und es wurden uns alle gewünschten Informationen erteilt.

3. Anträge

In Befolgung von Artikel 20, Absatz 9, der Statuten des KBS beantragt die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission,

- die per 31. Dezember 2019 abgeschlossene Jahresrechnung des KBS zu genehmigen;
- den Vorstand, die Finanzkommission so-

wie die Aus- und Weiterbildungskommission zu entlasten;

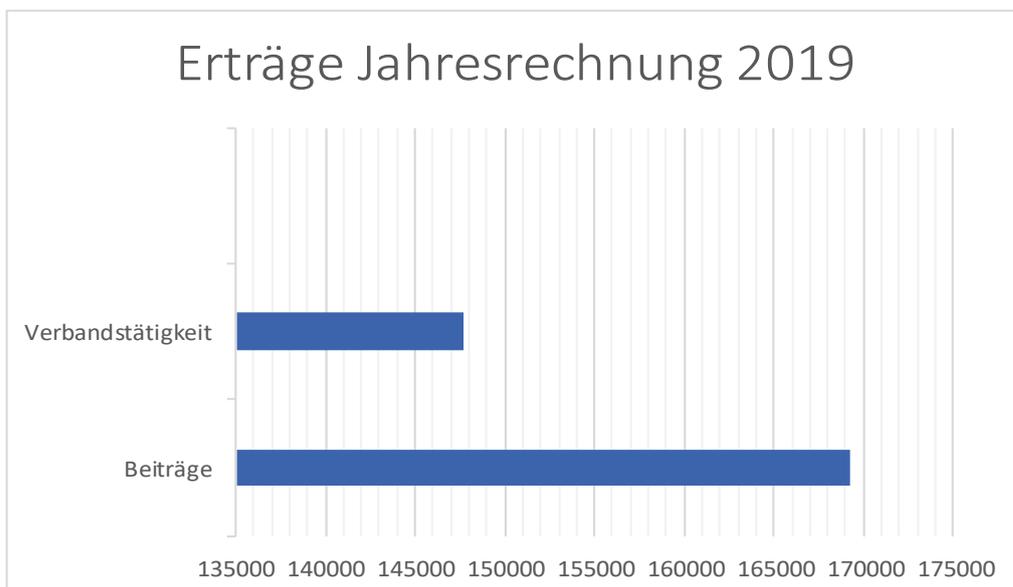
sowie in Anwendung von Artikel 14, Ziffer 3,

- die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zu entlasten.

Lyss, 28. Januar 2020

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission:

Otto Eichenberger, Leiter
Mirjam Blatter
Ursula Lehmann
Sabrina Röthlisberger



Fachgruppen

Jugendarbeit Kantonalverband

Jugendbeauftragte RV Oberaargau

Schon ein Jahr ist es her, seid ihr mich zur Jugendbeauftragten Oberaargau gewählt habt.

Für das in mich gesetzte Vertrauen möchte ich mich nochmals bei euch bedanken.

Ich freue mich sehr, dieses Amt ausüben zu dürfen.

Für mich war dies ein spannendes erstes Jahr. Die Kontaktaufnahme mit den einzelnen Jugendgruppen und das Einleben in mein neues Amt, standen für mich im Vordergrund.

Leider waren in diesem Jahr die Besuche in den Jugendgruppen aus beruflichen Gründen nicht immer möglich. Jedoch konnten allfällige Fragen und kleinere Probleme rasch gelöst werden.

Nun stehen aber die ersten Besuchstermine für 2020 bereits fest. Ich freue mich schon sehr darauf.

Ich kann jedoch sagen, dass ich mit grosser Freude die Jahresprogramme durchgelesen habe. Jede Jugendgruppe hat ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Jahresprogramm gestaltet.

Mein persönliches Highlight in diesem Jahr waren für mich am 26. Oktober die Oberaargauischen Jugendwettkämpfe in Huttwil. Diese wurden von der Jugendgruppe Huttwil zu ihrem 15jährigen Jubiläum organisiert und durchgeführt. Zehn Gruppen aus den Jugendgruppen Huttwil, Melchnau, Aarwangen und Sursee zeigten ihr Können bei den gestellten Aufgaben. Diese waren zum Beispiel das Verbinden und Stoppen

einer arteriellen Blutung, Versorgung einer Verbrennung, Hilfeleistung bei einem Insektenstich sowie eine Bergung mit anschliessender Reanimation.

Es gab auch Aufgaben, bei der die Helpis die Knochenamen den richtigen Knochen zuordnen mussten, oder die Alarmierung musste in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Auch Themen wie Verbände oder das Helm ab durften auch nicht fehlen.

Nach getaner Arbeit konnten sich alle bei feinen Äpler Makronen wieder stärken, bevor die Rangverkündigung stattfand.

Alle Helpis haben die Aufgaben mit Bravour gemeistert und durften sich zum Schluss über eine Medaille freuen. Die Podestplätze wurden unter den Gruppen Aarwangen, Huttwil und Melchnau aufgeteilt und sie konnten je einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim OK für ihre Bemühungen, der Organisation und Durchführung bedanken. Dieser Tag war für uns alle ein grossartiges Erlebnis und wird noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Nun freue ich mich auf ein weiteres interessantes Jahr mit vielen Begegnungen, interessanten Gesprächen und einem regen Austausch zwischen den verschiedenen Jugendgruppen.

Rahel Sommer
Jugendbeauftragte RV Oberaargau

Jugendbeauftragter RV Oberland

Schon wieder ist ein Jahr vorbei, und ich darf euch einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2019 von der Seite Jugend im RVBO geben.

Aktuell sind im RVBO zwei Help Samariterjugendgruppen aktiv. Zusätzlich wurde im Bereich Hasli mit einer Pilotgruppe gestartet. Über diese Help-Gruppe konnte man bereits einen Artikel im «Obwaldner» lesen, da die Help-Gruppe an einer grossen Übung im Kanton Obwalden teilnahm. Es freut mich sehr, wenn ich solche Artikel in der Zeitung lesen darf. Zugleich ist mir auch bewusst, dass es nicht einfach ist, eine Help-Gruppe zu gründen und diese dann auch am Leben zu halten. Ich hoffe doch sehr, dass das Leiterteam einen langen Atem hat und nicht sofort aufgibt, wenn der Weg einmal etwas holprig wird.

Die Help-Gruppe rechtes Zulgtal feierte am 9. März ihr zwanzigjähriges Bestehen. Wir vom RVBO hoffen auf weitere zwanzig Jahre. Die Help-Gruppe rechtes Zulgtal ist im RVBO eine Vorzeige-Helpgruppe, da sie seit der Gründung immer plus-minus 20 Mitglieder zählt. Nach dem Jubiläumsanlass startete die Help-Gruppe in das «Helpjahr», welches unter dem Motto «unsere Sinne» stand. An der Feldübung konnten die Helpis den Vereinsmitgliedern zeigen, was sie alles wissen und können. Etwas gemütlicher ging es Ende Jahr am Chlousehöck zu. Die «Helpis» spürten während einer Wanderung tatsächlich einen verletzten Samichlaus auf.

Das Motto der Help Regio Thun für das Jahr 2019 lautete «Wir werden Figuranten». Ziel in diesem Jahr war es, an der Übung zusammen mit den beiden Trägervereinen SV Thun und SV Strättlingen Figuranten zu sein. An der Übung im September war es dann soweit, ein paar der «Helpis» stellten sich als Figuranten zur Verfügung. Zu dieser Übung wurden auch die Eltern der Helpis eingeladen, welche auch zahlreich erschienen sind. Die «Helpis», welche nicht Figuranten waren, konnten ihr Wissen bei den anderen Posten unter Beweis stellen. Der eine oder andere Samariter wie auch Elternteil war überrascht, was die Kinder / Jugendlichen alles wissen und können. Die Arbeit mit den Kindern / Jugendlichen in einer Helpgruppe kann durchaus lehrreich und fordernd sein. Was man jedoch an Wertschätzung zurückbekommt, ist unbezahlbar.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Leiterteams für ihre Arbeit bedanken. Wir hoffen auf eine Neugründung im Hasli im 2020, dass die Help rechtes Zulgtal weitere zwanzig Jahre Atem hat und die Help Regio Thun weiter und nachhaltig wachsen kann.

Lukas Zaugg
Jugendbeauftragter RV Oberland

Impressionen



Help rechtes Zulgtal



Help Regio Thun

Aktivitäten in den Regionen

Emmental

Sanitätsdienste

Wie schon im Vorjahr konnte der Regionalverband wieder mehrere Sanitätsdienste durchführen. In vielen Stunden Sanitätsarbeit konnten die Samariter einen wertvollen Beitrag zum Erfolg der Events beitragen. Die Form der überregionalen Zusammenarbeit wird immer wichtiger und bietet viel Potenzial für alle Samariterinnen und Samariter.

Delegiertenversammlung

Die Henry Dunant Medaillen wurden in einem würdigen und feierlichen Rahmen an die Empfängerinnen und Empfänger übergeben. Die Laudatio wurde von Ursula Forrer gehalten. Wir alle durften in diesem Jahr die Delegiertenversammlung im wunderschönen Schangnau durchführen. Der Samariterverein konnte das 100jährige Jubiläum feiern und hat dies gleich zum Anlass genommen, die Delegiertenversammlung des RVEM zu veranstalten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an den Samariterverein Schangnau.

Sitzungen

Der Vorstand hat sich zu fünf Sitzungen getroffen und dabei laufende Geschäfte behandelt. Zusätzlich wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, da die Feldübungen immer schlechter besucht werden. Es stellt sich vermehrt die Frage, sind die Gruppen noch zeitgemäss und ist der grosse Aufwand für die geringe Anzahl der Teilnehmer gerechtfertigt. Ebenfalls wurde darüber diskutiert, wie wir mit den schwindenden Mitgliederzahlen umgehen. Wie können wir den Herausforderungen der Zukunft begegnen, ohne unsere Grundgedanken zu verlieren? Sicher ist, um zukunftsfähig zu sein, dass wir uns verändern und unsere Strukturen anpassen müssen. Auch wenn es manchmal auf-

wendig und mühsam zu sein scheint, so zeichnet doch gerade Flexibilität und Ideenreichtum sowie etwas Improvisationstalent die Samariterinnen und Samariter aus.

Mutationen

Auch 2019 müssen wir leider wieder ein paar Austritte von Kadern im Samariterwesen vernehmen.

- SV Grünenmatt: Marianne Siegfried
- SV Oberdiessbach: Elsbeth Walthert
- RVEM: Janik Jutzi, Kassier

Es freut uns, 1 neues Mitglied im RVEM begrüssen zu dürfen:

- SV Konolfingen: Andrea Schüpbach, KL 1 und SL

Dank

Den geleisteten Kadern danke ich für den grossen Einsatz in den letzten Jahren und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Als letztes bleibt mir nur noch, euch allen einen grossen Dank auszusprechen und auch im 2020 auf eure Unterstützung und euer Engagement zu hoffen.

Rolf Imhof, Präsident RV Emmental

Mittelland

«Neue Wege entstehen indem wir sie gehen.»

Friedrich Nietzsche

Ich bin ganz ehrlich, manchmal weiss ich nicht, was ich in meinem Jahresbericht schreiben soll. Eigentlich verlaufen die Jahre als Präsidentin des Regionalverbandes Bern-Mittelland immer etwa gleich – oder?

Nein, im 2019 durfte ich einem besonderen Ereignis beiwohnen. Bereits vor 2 Jahren hatte ich die Idee, mal etwas Besonderes zu wagen. Meine Idee, den Vereinen des Mittellandes etwas zurückzugeben, haben wir im 2019 durchgezogen. An dieser Stelle möchte ich meinem Vorstand und der AWK, ganz besonders aber Nadja Trachsel, welche die Hauptorganisation dieses Anlasses übernommen hat, ganz herzlich danken.

Auf den Tag genau, am internationalen Tag der ersten Hilfe, am Samstag den 14. September, bei strahlendem Sonnenschein, trafen sich rund 120 Mitglieder aus fast allen Vereinen auf dem Berner Hausberg, dem Gurten. Nach einem feinen Apéro begannen wir mit einer Olympiade. Ein Team von Berger Sport Events führte uns durch sechs lustige Spiele, welche aufgrund der grossen Teilnehmerzahl doppelt geführt wurden. Die Einteilung wurde vom Team Berger gemacht, was zu einer spannenden Gruppendynamik führte. Von Skifahren, über Gleichgewichtsparcour (das grosse A), Tangram legen, Kegeln, Blasrohrschieszen bis zu Hufeisenwerfen, es wurde hart gekämpft, diskutiert und gemeinsam Lösungen getroffen und umgesetzt. Ein ideales Training zur Teamarbeit. Auch mit unbekanntenen Personen zu arbeiten, ist doch Grundvoraussetzung, um Erste Hilfe leisten zu können!

«Man muss mit den richtigen Leuten zusammenarbeiten, sie achten und motivieren.

Dauerhafter Erfolg ist nur im Team möglich.»

Klaus Steilmann

Sitzungen

Unsere Vorstandssitzungen, gemeinsam mit der AWK, konnten alle wie geplant nach Traktandenliste abgehalten werden. Bei den Sitzungen herrscht nach wie vor ein sehr gutes, kollegiales Klima. Die Diskussionen untereinander verliefen sehr respektvoll, es macht Freude mit diesem Team zu arbeiten.

Nebst der Organisation unseres Herbstausfluges, war der Schwerpunkt der Sitzungen, die allgemei-

ne Situation des SSB, Klärung der Rolle der Instruktoren, mit der damit verbundenen Vereinszuweisung, sowie die Organisation der OVKW 2020, welche erneut durch den KBS einberufen wurde. Meines Erachtens schien bei dieser Planung einiges schief gelaufen zu sein, was eher einen negativen Beigeschmack hinterlässt, und die Motivation der Instruktoren nicht unbedingt positiv beeinflusst hat. Nichts desto trotz bin ich überzeugt, dass die Ausbildung der Kursleiter und Samariterlehrer spannend und lehrreich sein wird.

Für das grosse Engagement und die angenehme, offene Zusammenarbeit möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und der AWK recht herzlich bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich bei Yvonne Emmenegger, unserer neuen Back Office Leiterin, welche sich sehr engagiert und ihre Funktion sehr pflichtenhaft ausübt. Sie hat sich meiner Meinung nach sehr schnell in ihre Arbeiten eingelebt.

Präsidentenkonferenz

«Wenn wir alle zusammenarbeiten, kommt der Erfolg von selbst»

Aufgrund mangelnder Informationen an die Präsidenten der Vereine und da der gemeinsame Austausch am 14. September rege stattgefunden hat, haben wir uns entschieden, die Präsidentenkonferenz nicht durchzuführen. Ich lebe nach dem Motto, weniger ist mehr und möchte den Vereinespräsidenten nicht Termine vorschreiben, die wenig informativ sind. Ob und wie wir die Präsidentenkonferenzen in Zukunft organisieren werden, wird ein Besprechungspunkt der kommenden Vorstandssitzungen sein. Deshalb erhielten die Präsidenten, die Kursleiter und Samariterlehrer die wichtigsten Infos und die Daten der Aus- und Weiterbildungen 2020 per Email. Die Rückmeldungen auf dieses Vorgehen verliefen durchaus positiv.

Ich bin überzeugt, dass an der DV 2020 seitens des KBS wichtige Informationen betreffend Zukunft SSB und Neufinanzierung SSB folgen werden.

Samaritersammlung 2019

Da ich betreffend Samaritersammlung bis zum Abschluss meines Berichts keine Zahlen und Fakten erhalten habe, gehe ich davon aus, dass die Sammlung wie bis anhin verlief. Frei nach dem Motto keine Nachricht – gute Nachricht!

Mutationen

Erfreulicherweise können wir keine Vereinsauflösung bekanntgeben. Seitens der Kursleiter gibt es ein paar, die ihren Rücktritt bekannt gegeben haben. Ihnen allen wünsche ich für die Zukunft alles Gute

Der Vereinsbestand ab 1.1.2020 im Regionalverband Bern Mittelland zählt somit 25 Vereine.

Leider haben wir seitens der Instruktoressen eine Demission erhalten. Barbara Burkhalter hat nach 10 Jahren ihren Rücktritt bekanntgegeben. Barbara hat ihre Funktion stets mit viel Herzblut ausgeübt. Dank ihrer Anstellung als Firmenkurskordinatorin im KBS und die Kursleitertätigkeit im Samariterverein Münsingen, wird sie dem Samariterwesen hoffentlich noch lange treu bleiben. Herzlichen Dank liebe Barbara, für alles was du im und für den Regionalverband Bern-Mittelland geleistet hast!

Vor uns stehen sicher noch viele mehr oder weniger grosse Hürden. Ich frage mich zum Beispiel, wie könne wir als Freiwilligenorganisation eine Profiorganisation finanziell unterstützen? Wie

können wir uns gegen all die Konkurrenz auf der Rettungsebene durchsetzen, bzw. wo können wir die Synergien nutzen? Und..und..und....

Trotz all der Unklarheiten und Ängste, die dadurch aufkommen, spüre ich in den meisten Vereinen ein grosses Engagement im Sinne der Samariterarbeit.

**«Hindernisse und Schwierigkeiten sind Stufen,
auf denen wir in die Höhe steigen.»**
Friedrich Nietzsche

Liebe Samariterfamilie, packen wir's an und gehen gemeinsam ein weiteres Jahr in die gleiche Richtung!

Danielle Brusato, Präsidentin RV Mittelland

Impressionen



Oberaargau

„Entweder wir finden einen Weg,
oder wir machen einen.“

Hannibal Barkas (um 247–183 v. Chr.), karthagischer Feldherr

Es soll nicht kriegerisch wirken, doch die Worte von Hannibal Barkas könnten momentan nicht treffender sein. Der SSB muss einen neuen Weg finden, um die Vereine zu erhalten. Ansonsten machen sich die Vereine - wie schon des Öfteren gesehen - selber einen Weg. Auch wir als Regionalverband werden in der kommenden Zeit unsere Lage prüfen und ganz genau auf die Wegweiser achten, welche uns helfen werden, den richtigen Weg einzuschlagen.

Der diesjährige Jahresbericht fällt etwas kürzer aus als sonst. Dies insbesondere, weil der Informationsfluss seitens KBS und SSB eher bescheiden ausfiel. Sogar unser traditionelles Seminar mit dem KBS, welches jährlich im Oktober stattfindet, wurde abgesagt bzw. verschoben. Ich hoffe, dass dies nicht die Ruhe vor dem Sturm ist.

Momentan werden diverse Konzepte zur Neufinanzierung des SSB angeschaut. Die definitive Lösung liegt aber noch nicht auf der Hand.

Mutationen

Leider wurde auch dieses Jahr unser Verband wieder kleiner. Mit Walliswil b. Niederbipp verliert der Regionalverband Oberaargau einen tollen Verein, welcher seine Aufgaben immer mit vollem Einsatz erfüllte. Ich danke dem Verein für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünsche den Mitgliedern alles Gute für die Zukunft und hoffe, dass sie eventuell in einem nahegelegenen Verein doch noch einen Anschluss an das Samariterwesen finden.

Jugendarbeit

Wie ihr alle wisst, liegt mir auch die Jugend sehr am Herzen. Deshalb war dieses Jahr für mich das grosse Highlight, die Oberaargauer Help-Wettkämpfe in Huttwil besuchen zu dürfen.

Was das OK zum 15 jährigen Bestehen der Helpgruppe Huttwil u. Umgebung auf die Beine stellte, war einfach grandios. Ein grosses Dankeschön an die Macher!

1. August Feier

Eine Premiere hatte ich im vergangenen Jahr am 1. August erleben dürfen.

Der Samariterverein Buchsibärge, welcher die Gemeindefeierlichkeiten in Oschwand organisierte, „engagierte“ mich als 1. August Redner. Eigentlich habe ich keine Mühe, vor Menschenmassen aufzutreten. Ihr könnt euch aber nicht vorstellen, wie extrem nervös ich vor dieser Ansprache war.

Anhand der Rückmeldungen habe ich aber auch diese Aufgabe zur Zufriedenheit der Anwesenden gelöst. Jedenfalls kamen keine faulen Eier zu fliegen...

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand erledigte die laufenden Verbandsgeschäfte an vier Sitzungen. Nebst dem Vorbereiten der Kaderkonferenz, setzte sich der Vorstand mit der Vereins- und Kaderausbildung auseinander.

Zudem durfte der gemütlichen "Brätliabend" im August, bei dem wir auch die SamSam vorbereiten, sicher nicht fehlen.

Dank

Auch dieses Jahr möchte ich es nicht unterlassen, dem Regionalleiter und den Mitarbeitenden des SRK Kanton Bern, Region Oberaargau, für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit recht herzlich zu danken. An der Versammlung vom SRK konnten diverse interessante Gespräche geführt werden.

An dieser Stelle danke ich allen Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung und die Bewältigung der vielen Arbeiten. Herzlichen Dank dem SV Oberbipp, welcher uns für die 56. DV das Gastrecht gab. Der grösste Dank gilt aber jedem Samariterverein, dem Vorstand und allen Vereinsmitgliedern für ihre umfangreichen Samaritertätigkeiten und das entgegengebrachte Vertrauen gegenüber dem Regionalverband.

Abschliessen möchte ich diesen Jahresbericht mit einem der bekanntesten Sätze von Konfuzius.

„Der Weg ist das Ziel“

Bruno Marti, Präsident RV Oberaargau

Oberland

**Was die Menschen trennt, ist gering,
gemessen an dem, was sie einen könnte.**
Halldór Kiljan Laxness

Samariterbund oder Samariter – beide Bezeichnungen werden gelegentlich verwendet, um das Berner Oberland zu charakterisieren. Beide können einen Schein der Richtigkeit für sich beanspruchen, und trotzdem empfinde ich sie beide als falsch.

Es waren die Engländer, die in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts, nachdem die fast abergläubische Angst vor dem Hochgebirge überwunden war, das Berner Oberland als Playground of Europe anpriesen. Bald entwickelten sich Bergbauerdörfer zu Fremdenverkehrszentren, in denen sich die vornehme Welt aller Länder ein Stell-dichein gab, zunächst im Sommer, aber bald auch im Winter.

Das war auch für die Samaritervereine eine gewisse Herausforderung, aber die Vereine sind so auch gewachsen. Es ist kein Zufall, dass das Berner Oberland ein Begriff ist, der in der ganzen Welt Glanz und Geltung besitzt: ist doch schon der Anblick von Ferne, fast möchte man sagen: Präsentation unübertroffen. Man mag sich dem Alpenwall nähern, woher man auch immer will: Nirgends baut sich eine Hochgebirgskette so gegen den Himmel auf, wie zwischen Schreckhorn und Wildhorn, wenn man von Norden, also von Bern her kommt.

Der Beschauer, der sich erstmals vor dieser Kulisse gestellt sieht, ist begreiflicherweise versucht, mit einem leichten Frösteln von einer Mauer zu sprechen, die abweisend oder gar abschreckend wirkt. Erst wenn man sich dem Wall aus Fels und Eis nähert, erkennt man, dass er reich gegliedert und vielfach durchbrochen ist durch Täler, von denen wieder jedes eine Welt für sich darstellt.

Bern-Oberland, einst waren wir mit den Samaritervereinen in einer Blütezeit.

Mutationen

Leider war auch das 2019 geprägt von Vereinen,

die nicht mehr weitermachen wollten.

Es gab auch zwei Vereine, die mit Bedauern zum SMSV gewechselt haben, da diese sich mit dem, was der SSB macht, nicht mehr länger dahinter stehen konnten und wollten.

Henry-Dunant-Medaille

Es gab auch Erfreuliches, so an der Delegiertenversammlung vom März, wo wir an 18 Samariterinnen und Samariter die Henry-Dunant-Medaille überreichen durften.

Eine besondere Ehrung für 50 Jahre Samariterlehrer erhielt Alfred Bühler, Samariterverein Reichenbach. Er wurde zum Ehrenmitglied des Regionalverbandes Bern-Oberland ernannt.

SSB

Unser Regionalverband steht finanziell auf gesunden Beinen. Leider sieht es bei unserem Mutterhaus SSB nicht ganz so gut aus. Sie haben im 2019 sehr viele Anstrengungen unternommen, um sich zu verbessern. Es braucht aber wohl noch sehr viel mehr. Wir denken, dass schlussendlich nicht die Vereine und Einzelmitglieder bluten müssen. Sollte das eintreffen, können wir einen Grossteil der Vereine im Berner Oberland zumachen.

Sitzungen

Der Regionalverband Bern-Oberland hat an fünf Vorstandssitzungen, einer Delegiertenversammlung und einer Präsidentenkonferenz die Sachgeschäfte behandelt.

Dank

Meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen danke ich für ihren unermüdlichen Einsatz im Vorstand.

Den Samaritervereinen sehr viel Kraft bei ihrer Samariterarbeit. Schaut vorwärts und verliert den Mut nicht.

Jakob Lehnherr, Präsident RV Oberland

Seeland

Die Samariterinnen und Samariter haben bewiesen, dass sie sich in relativ kurzer Zeit den neuen Strukturen anpassen können. Die meisten von ihnen haben das Ersthelfer Stufe 2 IVR Zertifikat im Verein aufgefrischt (Refreshers), damit sie sich aktiv im Sanitätsdienst engagieren können. Unsere verdienten älteren Vereinsmitglieder, bei denen körperlich nicht mehr alles möglich ist, leisten auch ohne Zertifikat einen wertvollen Dienst. Ein Austausch zwischen den Generationen ist wichtig, denn jede und jeder bringt seine Fähigkeiten, Ideen und Erfahrungen ein. Ob alt oder jung, die Samariterinnen und Samariter handeln getreu nach den sieben Grundsätzen des Roten Kreuzes. Das Samariterwesen braucht die älteren Vereinsmitglieder, denn die Freiwilligenarbeit kennt keine Altersgrenze.

Delegiertenversammlung

Zur 32. Delegiertenversammlung vom 30. März hat uns der Samariterverein Worben eingeladen. 21 Seeländer Vereine und 2 Helpgruppen nahmen daran teil, inklusive Gäste und Gastgebervereinsmitglieder waren 97 Personen anwesend. Die Geschäfte konnten speditiv behandelt und genehmigt werden. Der Vorstand ist immer noch unterbesetzt. Für das Amt Sekretär/in konnte auch dieses Jahr niemand gefunden werden.

Henry-Dunant-Feier

Diese fand in der Kirche Bürglen in Aegerten statt. Sieben Seeländer Samariter, fünf Frauen und zwei Männer, wurden für ihre langjährige und wichtige Arbeit im Samariterwesen geehrt und durften die Medaille entgegennehmen. Nochmals ein herzlicher Dank an den Samariterverein Worben für die Gastfreundschaft und gute Organisation.

Sanitätsdienste

Kurzfristig meldete sich Swiss Tennis, dass sie bereits anfangs Februar in Biel zwei Turniere haben werden. Am 1./2. fand der Davis-Cup und am 9./10. Februar der Fed-Cup statt. Ende Mai durfte der Regionalverband den Sanitätsdienst des Seeländischen Schwingfestes in Lyss organisieren. Für die Samariterinnen und Samariter war es eine wertvolle Erfahrung mit dem Spital Aarberg zusammenzuarbeiten. Wir durften die Rettungssanitäter/innen unterstützen und konnten so den Profis über die Schultern schauen. Im Juli / August fand wieder das Ciné Happening in Lyss

statt. Diesmal stellten wir den Sanitätsdienst an allen Spieltagen sicher.

Besonders auf dem Stadtgebiet von Biel kommen einige Anfragen zu mir, da die Stadtvereine bereits ausgebucht sind. Dies wird sicher zunehmen, weil die Sanitätsdienste bei Anlässen sehr gefragt sind. Ich konnte die Anfragen dieses Jahr schnell und unbürokratisch an Vereine im Seeland abgeben. Ganz grossen Dank an die Sanitätsdienstverantwortlichen in den Vereinen!

Präsidentenkonferenz

Die gemeinsame Konferenz der Präsidenten und KL/SL fand am 27. November statt. 20 Vereine nahmen daran teil. Als Gast durften wir Doris Wolf, Präsidentin KBS, und Philippe Lindegger, Leiter Regionalstelle SRK, begrüssen. Interessant waren die Ausführungen zu den Ergebnissen und Verhandlungen, was die TEXAID betraf. Wir hoffen natürlich, dass die bewährte Abrechnungspraxis zu Gunsten der Samaritervereine noch einige Zeit so bleiben kann. Es haben erst ein paar Gemeinden die Umsetzung der neuen Ausführungsbestimmungen zur Abfallverwertung so geregelt, dass die Vergütungen in die Gemeindekassen fliessen werden.

Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich an vier Vorstandssitzungen, um die anfallenden Geschäfte zu behandeln. Im Juni und September führten wir die Sitzungen zusammen mit der AWK durch.

Ein grosses Merci geht an die Vorstandsmitglieder und die Mitglieder der AWK für die tolle Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Auch möchte ich mich herzlich bei den Seeländer Samariter/innen bedanken für den unermüdlchen Einsatz für die Samaritersache.

**Um klar zu sehen,
reicht oft ein Wechsel der Blickrichtung**
Antoine de Saint-Exupéry

Neue Herausforderungen warten auf uns. Gemeinsam werden wir das schaffen

Monika Walter, Präsidentin RV Seeland

KBS-Statistik 2019

Mitgliederzahlen

| RV | Vereine | Aktivmitglieder | | | First-Responder |
|--------------|------------|-----------------|------------|-------------|-----------------|
| | | Frauen | Männer | Total | Anzahl |
| Emmental | 27 | 402 | 113 | 515 | 90 |
| Mittelland | 25 | 414 | 160 | 574 | 75 |
| Oberaargau | 17 | 254 | 68 | 322 | 65 |
| Oberland* | 45 | 555 | 272 | 827 | 121 |
| Seeland | 21 | 334 | 81 | 415 | 95 |
| Total | 135 | 1959 | 694 | 2653 | 446 |

*2019 nicht vollständig, da der Verein Erlenbach i.S. die Eingabefrist nicht eingehalten hat!

Einsatzstunden / Hilfeleistungen

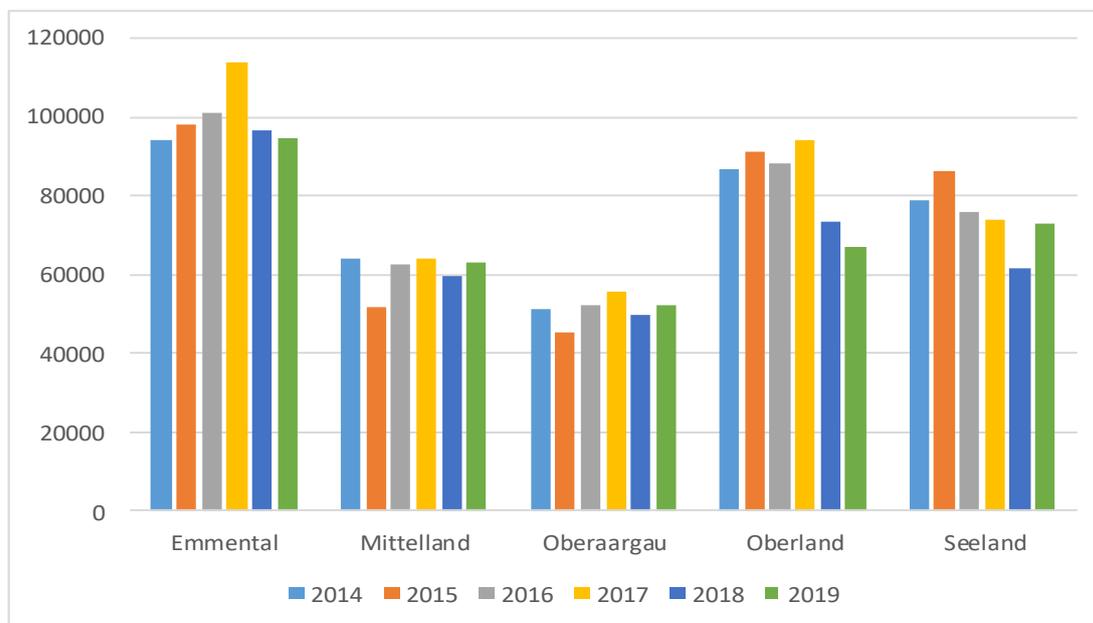
| RV | Ernstfalleinsätze | | Sanitätsdienst | | Helfen und Betreuen | |
|--------------|-------------------|------------|----------------|--------------|---------------------|-------------|
| | Anzahl | Stunden | Anzahl | Stunden | Anzahl | Stunden |
| Emmental | 35 | 116 | 223 | 4830 | 17 | 96 |
| Mittelland | 6 | 19 | 346 | 10548 | 6 | 100 |
| Oberaargau | 5 | 13 | 135 | 3240 | 5 | 397 |
| Oberland* | 51 | 162 | 398 | 14550 | 89 | 795 |
| Seeland* | 22 | 27 | 150 | 5858 | 124 | 288 |
| Total | 119 | 337 | 1252 | 39026 | 241 | 1676 |

Kursstatistik 2019

| RV | Nothilfekurs | BLS-AED-SRC Kompakt | BLS-AED-SRC Komplett | BLS-AED-SRC Komplett Refresher | Notfälle bei Kleinkindern |
|--------------|--------------|------------------------|-------------------------|--------------------------------------|------------------------------|
| | Teilnehmer | Teilnehmer | Teilnehmer | Teilnehmer | Teilnehmer |
| Emmental | 640 | 88 | 105 | 109 | 98 |
| Mittelland | 763 | 4 | 579 | 344 | 292 |
| Oberaargau | 396 | 25 | 71 | 61 | 55 |
| Oberland* | 755 | 117 | 294 | 341 | 147 |
| Seeland | 191 | 40 | 155 | 169 | 80 |
| KBS | 118 | 38 | 204 | 30 | 23 |
| Total | 2'863 | 312 | 1'408 | 1'054 | 695 |

| | Ersthelfer Stufe 1 IVR | Ersthelfer Stufe 1 IVR Refresher | Ersthelfer Stufe 2 IVR | Ersthelfer Stufe 2 IVR Refresher |
|--------------|------------------------|-------------------------------------|------------------------|-------------------------------------|
| | Teilnehmer | Teilnehmer | Teilnehmer | Teilnehmer |
| Emmental | 33 | 13 | 7 | 71 |
| Mittelland | 201 | 1 | 35 | 135 |
| Oberaargau | 13 | 0 | 6 | 183 |
| Oberland* | 52 | 14 | 4 | 193 |
| Seeland | 0 | 0 | 0 | 120 |
| KBS | 49 | 10 | 0 | 0 |
| Total | 348 | 38 | 52 | 702 |

Samaritersammlung



Blutspendeaktionen

| RV | Anzahl |
|--------------|------------|
| Emmental | 46 |
| Mittelland | 39 |
| Oberaargau | 19 |
| Oberland* | 53 |
| Seeland | 34 |
| Total | 191 |



**Im Notfall
sind wir für
Sie da!**

Samaritersammlung 2020
21. September bis 3. Oktober



Organisation de sauvetage de la CRS
Rettungsorganisation des SRK
Organizzazione di salvataggio della CRS

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Croce Rossa Svizzera



Protokoll

der 99. Delegiertenversammlung vom 4. Mai 2019 in Thun-Allmendingen

Eröffnung und Begrüssung

Lukas Zaugg, Samariterverein Strättligen, richtet einen herzlichen Willkommensgruss an die anwesenden Gäste und Delegierten.

Die Kantonalverbandspräsidentin eröffnet um 14.00 Uhr die Delegiertenversammlung und heisst die Anwesenden herzlich willkommen.

Vertretungen

- ◆ Samaritervereine, Regionalverbände, Help-Gruppen und Ehrenmitglieder: 145 Personen
- ◆ Kader KBS: 13 Personen
- ◆ Delegierte AV SSB: 35 Personen
- ◆ Anwesende Gäste: 17 Personen
- ◆ Stimmberechtigte: 249 Personen
- ◆ Absolutes Mehr: 125

1. Wahl der Stimmenzähler / der Stimmenzählerinnen

Gewählt werden: Irene Thoma, SV Aare-Jurasüdfuss, Franz-Rudolf Ulmann, Bern-Mitte, Monika Lehmann, Siselen-Finsterhennen, Ursula Regamey, SV Zweisimmen, Urs Althaus, SV Innertkirchen

2. Genehmigung

a. des Protokolls der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 5. Mai 2018 in Aarwangen

Das Protokoll der 98. Delegiertenversammlung wird einstimmig angenommen und verdankt.

b. der Jahresberichte 2018 über die Tätigkeiten des Kantonalverbandes

Die Jahresberichte 2018 über die Tätigkeiten des Kantonalverbandes werden einstimmig angenommen und genehmigt.

c. der Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 schliesst bei einem Ertrag von Fr. 285'959.94 und einem Aufwand von Fr. 300'032.88 mit einem Verlust von Fr. 14'072.94 ab.

Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2018 Fr. 110'763.10

Otto Eichenberger, Leiter der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission, erläutert den Revisorenbericht und empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung 2018.

Die Jahresrechnung 2018 wird durch die Delegierten einstimmig genehmigt.

3. Entlastung des Vorstandes sowie der Kommissionen

Die Delegierten stimmen dem Antrag der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zu, den Vorstand, die Finanz-, die Aus- und Weiterbildungs- sowie die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zu entlasten.

4. Festsetzung der Jahresbeiträge 2020

Das Finanzierungskonzept des KBS sieht folgende Beiträge für das Jahr 2020 vor:

- Vereinsbeitrag: Fr. 600.--
- Fr. 20.-- pro Aktivmitglied

Die Jahresbeiträge werden mit 245 Ja- und 1 Nein- Stimme sowie 2 Enthaltungen angenommen.

Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom 5. Mai 2018 in Aarwangen wird ab dem Jahr 2020 die Tagungspauschale von Fr. 20.-- pro Stimmrecht für **nicht anwesende** Vereine mit dem Vereinsbeitrag eingezogen.

Der Vereinsbeitrag, der Aktivmitgliederbeitrag sowie die Tagungspauschale für nicht anwesende Vereine werden über den KBS erhoben.

5. Beschlussfassung über**a. die Regelung des Verteilschlüssels der Samaritersammlung 2020**

Da ab dem Jahre 2017 die Samaritervereine 75 % des Samaritersammlungsergebnisses behalten können, fällt dieses Traktandum weg.

b. die Kompetenzsumme des Kantonalvorstandes

Die Kompetenzsumme von Fr. 3'000.-- wird einstimmig genehmigt.

c. den Voranschlag 2019

Dem Voranschlag 2019 wird mit 1 Enthaltung zugestimmt.

6. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes 2019 /2020

Dem vorgelegten Tätigkeitsprogramm wird einstimmig zugestimmt.

7. Wahlen

Die Wahlen erfolgen nach den Statuten. Gewählt werden:

- ◆ Leiter Fachgruppe Regionalverbände (einstimmig): Danielle Brusato, für die restliche Amtsdauer (DV 2019 - DV 2021)
- ◆ Kassier (einstimmig): Beat von Allmen, für die restliche Amtsdauer (DV 2019 - DV 2021).
- ◆ Leiter GRPK sowie 3 weitere Mitglieder (einstimmig):
 - * Leiter: Otto Eichenberger (DV 2019 - DV 2023)
 - * Mitglied: Mirjam Blatter (DV 2019 - DV 2023)
 - * Mitglied: Ursula Lehmann (DV 2019 - DV 2023)
 - * Mitglied: Sabrina Röthlisberger (DV 2019 - DV 2023)
- ◆ AV-Delegierte für die restliche Amtsdauer DV 2019 - DV 2021 (einstimmig):
 - * Franziska Zürcher, SV Walkringen
 - * Sonja Niederhauser, SV Oberdiessbach
 - * Sandro Coatti, SV Brienz
 - * Sven Christen, SV Melchnau
 - * Eduard Schaffer, SV Konolfingen

8. Ehrungen, Ernennung von Ehrenmitgliedern**Mit Dank verabschiedet werden:**

- * Monika Walter, Rücktritt als Leiter Fachgruppe Regionalverbände
- * Anita Brönnimann, Rücktritt als Kassier
- * Philipp Gloor, Rücktritt als Jugendbeauftragter RV Oberaargau
- * Sabrina Röthlisberger, Rücktritt als Jugendbeauftragte RV Emmental

Geehrt werden

- * Rahel Sommer, neue Jugendbeauftragte RV Oberaargau
- * Help-/Globi-Gruppe Münsingen, Neugründung

9. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Aktivmitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Bestimmen des Versammlungsortes der DV 2020

Der Kantonalverband Bernischer Samaritervereine feiert im Jahre 2020 sein 100jähriges Jubiläum. Die DV sowie der Jubiläumsanlass findet am Samstag, 2. Mai 2020 in Langnau i.E. statt.

Mitteilungen, Wünsche und Anregungen

- Ingrid Oehen überbringt Grüsse des Schweizerischen Samariterbundes.
- Kurt Locher informiert über den Grundkurs IVR Stufe 3, welcher durch die STS AG durchgeführt wird.
- Kurt Locher dankt Doris Wolf für ihren unermüdlichen Einsatz für die Samariterarbeit und überreicht ihr einen Blumenstrauss.
- Gesucht wird noch ein Leiter Fachgruppe Jugendarbeit. Bitte melden bei Doris Wolf oder Suzanne Röthlisberger.
- Die Kantonalverbandspräsidentin dankt dem Samariterverein Strättligen für die Organisation der Delegiertenversammlung sowie der Gemeinde, welche die ganze Infrastruktur zur Verfügung gestellt hat.

Abschluss: 17.00 Uhr



Doris Wolf, Präsidentin

Suzanne Röthlisberger, Sekretärin

Aktivitäten Planung 2020 / 2021



Einsatz im Dienste der Gemeinschaft

Wir gratulieren Mit der Henry-Dunant-Medaille werden 2020 geehrt

Samaritervereine

| | | | |
|------------------------|---|---------------------------|---|
| Bannwil | Brigitte Reber | Lora | Margreth Bolli |
| Bern-Mitte | Daniela Jundt-Jentsch Suzanne Gräppi | Lützelflüh-Goldbach | Elsbeth Baumann |
| Buchsibärge | Verena Aebi-Lanz | Madiswil | Monika Arm |
| Bühl-Walperswil | Denise Maurer Ruth Bratschi Brigitte Zesiger | Meinisberg | Martine Metzler |
| Büren an der Aare | Daniela Schädeli Alois Schori | Meiringen | Verena von Däniken |
| Diemtigal | Bendicht Erb | Münchebuchsee | Werner Diemi |
| Grosshöchstetten | Barbara Mosimann | Münsingen | Barbara Burkhalter-Lüdi |
| Grünenmatt | Therese Stalder Sandra Bürki Käthi Bühler | Niederscherli u. Umgebung | Astrid Schmocker |
| Hasle-Rüegsau-Oberburg | Beatrice Fankhauser Urs Glanzmann | Oberdiessbach | Heidi Scheidegger Lorenz König |
| Hindelbank | Martin Wichter mann | Ringgenberg-Goldswil | Barbara Furler |
| Huttwil u. Umgebung | Eva Wegmüller | Rohrbach | Ilona Hirschi |
| Interlaken | Kathrin Seematter | Siselen-Finsterhennen | Monika Baumann |
| Koppigen u. Umgebung | Monika Maurer Marlies Garius Brigitte Schwarzentrub | Schwanden i.E. | Elisabeth Aeschlimann |
| Krauchthal | Susanna Gerber | Täuffelen u. Umgebung | Raymond Lanz |
| Laupen | Barbara Sommer | Trub | Christine Wüthrich |
| Leissigen | Hanspeter Tschanz | Walkringen | Regula Wittwer |
| Linden | Monika Dummermuth Elisabeth Gerber | Wimmis | Thomas Lüthi Evelyne Dänzer Priska Zeller |
| | | Worben | Sandra Moser |
| | | Zäziwil u. Umgebung | Sonja Ryser |

Die Henry-Dunant-Medaille ist die höchste Auszeichnung der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung. Sie wird an Mitglieder der Bewegung verliehen für besondere Verdienste von internationaler Bedeutung im Dienste des Roten Kreuzes oder des Roten Halbmondes.

Der Schweizerische Samariterbund ehrt die Aktivmitglieder seiner Vereine, Mitglieder der Verbandsvorstände und in besonderen Fällen auch andere Persönlichkeiten, die sich bei der Entwicklung und beim Ausbau des Samariterwesens hervorragende Verdienste erworben haben.

Jubiläen Samaritervereine 2020

Gemeldeter Stand: 10.12.2019

100 Jahre Samariterverein Lützelflüh-Goldbach
Samariterverein Untere Emme



Wir danken

dem zurücktretenden Ausbildungskader

Rücktritt als Instruktor SSB

Regionalverband Mittelland

◇ Burkhalter Barbara

Regionalverband Seeland

◇ Schwab-Bangerter Silvia

◇ Segessenmann Carmen



Daten aus den Regionalverbänden

Delegiertenversammlungen 2020

| | | | |
|------------|----------|----------|---------------------------|
| Emmental | Freitag, | 27. März | Lützelflüh - abgesagt |
| Mittelland | Freitag, | 27. März | Wohlen - abgesagt |
| Oberaargau | Freitag, | 13. März | Leimiswil - abgesagt |
| Oberland | Samstag, | 21. März | Spiez - abgesagt |
| Seeland | Samstag, | 28. März | Grossaffoltern - abgesagt |

Präsidentenkonferenzen 2020

| | | | |
|------------|-----------|--------------|-----------|
| Emmental | Dienstag, | 10. November | Zollbrück |
| Mittelland | | | |
| Oberaargau | Mittwoch, | 4. November | Gutenberg |
| Oberland | Freitag, | 06. November | Spiez |
| Seeland | Mittwoch, | 02. Dezember | Lyss |

OVKW KBS für Kursleiter, Samariterlehrer, Jugendtrainer 2020 (7 Std.)

| | | | |
|------------|----------|---------------|--------------|
| Emmental | Samstag, | 19. September | Langnau i.E. |
| | Samstag, | 24. Oktober | Langnau i.E. |
| | Samstag, | 28. November | Langnau i.E. |
| | Samstag, | 12. Dezember | Langnau i.E. |
| Mittelland | Samstag, | 14. November | Münsingen |
| Oberaargau | Samstag, | 17. Oktober | Roggwil |
| Oberland | Samstag, | 24. Oktober | Spiez |
| | Sonntag, | 25. Oktober | Spiez |
| Seeland | Samstag, | 10. Oktober | Ins |

Um erfolgreich zu arbeiten, ist Weiterbildung ein MUSS!

Daten aus den Regionalverbänden

Repetition IVR Stufe 3, Teil 2 2020

| | | | |
|------------|---------|---------------|----------------------|
| Emmental | Samstag | 12. September | Langnau i.E. |
| | Samstag | 31. Oktober | Langnau i.E. |
| Mittelland | Samstag | 24. Oktober | Münsingen |
| Oberaargau | Samstag | 25. April | Roggwil - verschoben |
| Oberland | Samstag | 7. November | Spiez |
| | Sonntag | 8. November | Spiez |
| Seeland | Samstag | 29. August | Ins |

Grundkurs Vereinsarbeit 2020

| | | | |
|----------|-----------------|-------------|-----------------------|
| Emmental | Samstag/Sonntag | 23./24. Mai | Walkringen - abgesagt |
|----------|-----------------|-------------|-----------------------|

Grundlagen Sanitätsdienst 2020

| | | | |
|----------|---------|-------------|-----------------------|
| Emmental | Samstag | 4. April | Walkringen - abgesagt |
| Seeland | Samstag | 24. Oktober | Ins |

Moulagenkurse 2020

| | | | |
|-----------|---------|--------------|---------------------------|
| Grundkurs | Samstag | 21. November | Grossaffoltern |
| Refresher | Montag | 20. April | Grossaffoltern - abgesagt |

Daten aus dem Kantonalverband

Delegiertenversammlung 2020

| | | | |
|---------|-----------|--------------|----------|
| Samstag | 8. August | Langnau i.E. | abgesagt |
|---------|-----------|--------------|----------|

Gesamtübersicht Daten Samariterbund 2020

| | |
|-----------------|--|
| 11.01. | Ergebniskonferenz Jugend |
| 24.01. | KVK Kadertagung |
| 25.01. | Tagung Ausbilder ZO |
| 25.01. | Verbandskonferenz mit den Kantonalverbänden |
| 15.02. | Kadertagung |
| 22.02. | KaBJ-Tagung |
| 07.03. | Kadertagung |
| 21. - 22.03. | Frühlingskonferenz mit den Kantonalverbänden - abgesagt |
| 05.04. | Delegiertenversammlung Redog |
| 18.04. | Delegiertenversammlung SMSV |
| 25.04. | Delegiertenversammlung SLRG |
| 08.05. | Weltrotkreuztag |
| 21.05. - 23.05. | Jugendkader Ausbildung |
| 30.05. - 01.06. | Jugendlager SSB - abgesagt |
| 26.06. - 27.06. | Rotkreuzversammlung in Brunnen |
| 03.07. | Online-Schulung Fundraising deutsch via Zoom |
| 11.07. | Online-Schulung Fundraising französisch via Zoom |
| 18.07. - 25.07. | Aula SMSV Lenk |
| 22.08. | Konferenz Kantonalverbandspräsidenten |
| 28.08. | Konferenz für Aus- und Weiterbildung |
| 12.09. | Welttag der ersten Hilfe |
| 21.09. - 03.10. | Samaritersammlung |
| 31.10. | KaBJ-Tagung |
| 21.11. | Abgeordnetenversammlung in Frauenfeld |
| 00.11 | Jahrestreffen Präsidium SMSV-SSB |
| 00.12. | Erfahrungsaustausch für kantonale Beauftragte für Aus- und Weiterbildung |
| 03.12. | Tag der Ehemaligen |

Samariterbund 2021 - provisorisch

| | |
|-----------------|--|
| 22.01. | KVK Kadertagung |
| 23.01. | Tagung Ausbilder ZO |
| 23.01. | Verbandskonferenz |
| 13.02. | Kadertagung |
| 06.03. | Kadertagung |
| 13.03. - 14.03. | Frühlingskonferenz mit den Kantonalverbänden |
| 08.05. | Weltrotkreuztag |
| 28.05. | Konferenz für Aus- und Weiterbildung |
| 22.05. - 24.05. | Jugendlager SSB |
| 19.06. | Abgeordnetenversammlung |
| 25.06. - 26.06. | Rotkreuzversammlung |
| 11.09. | Welttag der ersten Hilfe |
| 20.11. | Herbstkonferenz mit den Kantonalverbänden |
| 02.12. | Tag der Ehemaligen |

Kader- und Spezialisten-Tagungen

Seminar KBS 2020

| | |
|-------------|--|
| Datum: | Samstag, 5. Dezember 2020 , Restaurant Adler in Sigriswil |
| Adressaten: | Mitglieder Kantonalvorstand KBS und Präsidenten der Regionalverbände sowie je nach Thema Mitglieder der Kommissionen (AWK, Fiko, etc.) Fachspezialisten nach Bedarf |

Wichtige Daten, Fakten



Kantonalvorstand

Wolf Doris, Kleindorf 345, 3762 Erlenbach - Kantonalpräsidentin
 Locher Kurt, Dornhaldestrasse 40, 3627 Heimberg - Leiter Aus- und Weiterbildungskommission
 Brusato Danielle, Aarweg 2, 3110 Münsingen - Leiter Fachgruppe Regionalverbände
 Imhof Rolf, Hofstatt 16, 3400 Burgdorf - Leiter Finanzkommission
 vakant - Leiter Fachgruppe Jugendarbeit
 Röthlisberger Suzanne, Fuhren 35, 3535 Schüpbach - Sekretariat / Stabsaufgaben (Geschäftsstelle)

Regionalpräsidenten

| | |
|-----------------|---|
| Bern-Emmental | Imhof Rolf, Hofstatt 16, 3400 Burgdorf |
| Bern-Mittelland | Brusato Danielle, Aarweg 2, 3110 Münsingen |
| Bern-Oberaargau | Marti Bruno, Inseli 3, 4932 Lotzwil |
| Bern-Oberland | Lehnerr Jakob, Haslistrasse 28, 3752 Wimmis |
| Bern-Seeland | Walter Monika, Kappelenstrasse 40, 3270 Aarberg |

Aus- und Weiterbildungskommission

| | |
|-----------------|--|
| Leiter | Locher Kurt, Dornhaldestrasse 40, 3627 Heimberg |
| Bern-Emmental | Röthlisberger Suzanne, Fuhren 35, 3535 Schüpbach |
| Bern-Mittelland | Allemann Michael, Grosswiesenstrasse 26, 8051 Zürich |
| Bern-Oberaargau | Scheidegger Marianne, Rain, 4934 Madiswil |
| Bern-Oberland | Bähler Therese, Speck 103, 3631 Höfen b. Thun |
| Bern-Seeland | Probst Marianne, Hauptstrasse 54, 2575 Täuffelen |

Finanzkommission

| | |
|---------|---|
| Leiter | Imhof Rolf, Hofstatt 16, 3400 Burgdorf |
| Kassier | von Allmen Beat, c/o aR solutions GmbH, Bollstrasse 61, 3076 Worb |

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

| | |
|----------|---|
| Leiter | Eichenberger Otto, Herrengasse 14, 3250 Lyss |
| Mitglied | Blatter Mirjam, Wabersackerstrasse 89b, 3097 Liebefeld |
| | Lehman Ursula, Sägestrasse 10, 3422 Rütligen |
| | Röthlisberger Sabrina, Bergerschachenweg 6b, 3436 Zollbrück |

Fachgruppe Jugendarbeit

| | |
|---------------------------|---|
| Leiter | vakant |
| Vertreter Bern-Emmental | vakant |
| Vertreter Bern-Oberaargau | Sommer Rahel, Mittelstrasse 5, 4912 Aarwangen |
| Vertreter Bern-Oberland | Zaugg Lukas, Im Baumgarten 2, 3066 Stettlen |
| Vertreter Bern-Seeland | Valloncini Valentino, Hauptstrasse 42, 2577 Finsterhennen |

Fachgruppe Partnerschaften

| | |
|----------------|---|
| Ansprechperson | Wolf Doris, Kleindorf 345, 3762 Erlenbach |
|----------------|---|

Präsidentinnen und Präsidenten der Samaritervereine

Siehe Adressverzeichnis im Internet KBS - Regionen und Samaritervereine haben auch eigene Web-Sites

Verbandsadresse

Kantonalverband Bernischer Samaritervereine, Geschäftsstelle, Fuhren 35, 3535 Schüpbach
 ☎ 034 497 27 78 / 079 210 69 08
 E-Mail: info@samariter-bern.ch / www.samariter-bern.ch

Postcheckkonto

30-4287-3 (IBAN CH27 0900 0000 3000 4287 3)

Sitz

Bern

Status

Vereine nach Art. 60ff ZGB, politisch und konfessionell neutral
 Aktivmitglied des Schweizerischen Samariterbundes